



Goldprägungen
Münzen aus Mittelalter und Neuzeit
Deutsche Münzen ab 1871

AUKTION 241
20. November 2013 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 2213)

SACHSEN, KÖNIGREICH

Friedrich August I., 1806-1827.

10 Taler (Doppelter August d'or) 1826 S. 13,33 g.

Divo/S. 189; Fb. 2889; Schl. 790.

AUKTION 24I



Goldprägungen Münzen aus Mittelalter und Neuzeit Deutsche Münzen ab 1871

ZEIT **Mittwoch, 20. November 2013**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr

ORT Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1

AUKTIONS-TELEFON +49 (0)541 60 96 633

AUKTIONS-FAX +49 (0)541 60 96 634

Auktionen 240-243, November 2013

19. NOVEMBER 2013 **Auktion 240**
Orden und Ehrenzeichen
Der Nachlaß der Offiziersfamilie Balck, Osnabrück, u. a.

20. NOVEMBER 2013 **Auktion 24I**
Goldprägungen
Münzen aus Mittelalter und Neuzeit
Deutsche Münzen ab 1871

Auktion 242
Historische Medaillen aus fünf Jahrhunderten

21. NOVEMBER 2013 **Auktion 243**
Münzen aus der Welt der Antike
Spezialsammlung keltischer Münzen
Griechen, Römer, Völkerwanderung
Die Sammlung Dr. Gerhard Himmel, Graz, u. a.



Zeitplan/Timetable

Auktion 240

Orden und Ehrenzeichen
Der Nachlaß der Offiziersfamilie Balck, Osnabrück, u. a.

Dienstag, 19. November 2013

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. I bis Nr. 449

Deutsche Staaten, Nachlaß William Balck,
Heiliges Römisches Reich deutscher Nation,
Kaiserreich, Weimarer Republik,
Danzig, Drittes Reich, DDR, BRD,
Europa: Albanien - Frankreich (Teil I)

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 450 bis Nr. 1119

Europa:

Frankreich (Teil 2) - Vatikan, Übersee

Auktion 241

Goldprägungen
Münzen aus Mittelalter und Neuzeit
Deutsche Münzen ab 1871

Mittwoch, 20. November 2013

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 2001 bis Nr. 2639

Auktion 242

Historische Medaillen aus fünf Jahrhunderten

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 3001 bis Nr. 3703

Auktion 243

Münzen aus der Welt der Antike
Spezialsammlung keltischer Münzen
Griechen, Römer, Völkerwanderung
Die Sammlung Dr. Gerhard Himmel, Graz, u. a.

Donnerstag, 21. November 2013

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 4001 bis Nr. 4671

Spezialsammlung keltischer Münzen,
Griechische Münzen

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 4672 bis Nr. 5365

Römische Münzen, Völkerwanderung,
Byzantinische Münzen, Kreuzfahrer,
Orientalische Münzen

Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards

Fritz Rudolf Künker



Fritz Rudolf Künker

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

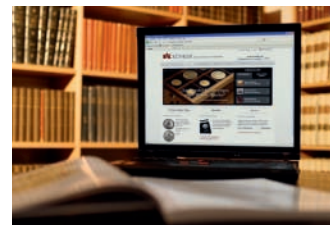
We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.



eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Hauptsitz in Osnabrück

Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen.

Auction lots may be viewed by appointment only.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

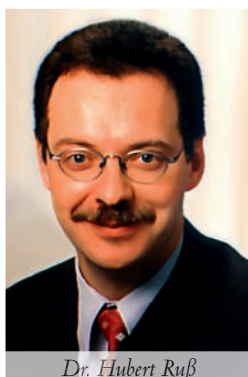
- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270I81



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG

Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß

Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen

Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto

Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe

Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de



Michael Otto



Roland Trampe

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber

Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber

Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov

17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov

Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de



Michael Autengruber



Petr Kovaljov

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker

Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.

Lyalin pereulok dom 9, str. 1, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov

Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



Aleksey Onchukov

DEUTSCH



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
Gebührenfrei: 0800 58 36 537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

FRANCAIS



Alexandra Elflein, M.A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un'importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al più tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

RUSSKIJ



Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch



Dzmitry Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референс – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год – эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Michael Otto
Deutsch, English

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

INHALT AUKTION 24I

	Nr.	Seite
GOLDPRÄGUNGEN	2001 - 2222	16 - 50
Europäische Goldmünzen	2001 - 2106	16 - 31
Dänemark	2001 - 2003	16
Frankreich	2004 - 2013	16 - 17
Großbritannien/Irland	2014 - 2019	18
Italien	2020 - 2050	19 - 23
Jugoslawien	2051	24
Malta	2052	24
Niederlande	2053 - 2054	24
Portugal	2055 - 2059	24 - 25
Rumänien	2060	25
Rußland	2061 - 2079	25 - 27
Schweden	2080 - 2083	27
Schweiz	2084 - 2096	28 - 29
Spanien	2097 - 2103	29 - 30
Ungarn	2104 - 2106	31
Goldmünzen aus Übersee	2107 - 2113	31 - 32
Brasilien	2107 - 2108	31
China	2109 - 2110	31 - 32
Peru	2111	32
Pitcairn Islands	2112	32
Venezuela	2113	32
Goldmünzen der Habsburgischen		
Erblände - Österreich	2114 - 2158	33 - 38
Römisch-Deutsches Reich	2114 - 2117	33
Kaiserreich Österreich	2118 - 2123	33 - 34
Republik Österreich	2124 - 2153	34 - 37
Geistlichkeit	2154 - 2158	37 - 38
Deutsche Goldmünzen	2159 - 2222	39 - 50
Bayern	2159 - 2161	39
Brandenburg in Franken	2162	39
Brandenburg-Preußen	2163 - 2174	39 - 40
Braunschweig und Lüneburg	2175 - 2178	41
Eichstätt	2179	41
Emden	2180	42
Frankfurt	2181 - 2182	42
Hamburg	2183 - 2200	42 - 45
Hessen	2201	45
Köln	2202	45
Lübeck	2203	46
Lüneburg	2204	46
Mecklenburg	2205 - 2207	46 - 47
Nürnberg	2208 - 2209	47
Oldenburg	2210	47
Pommern	2211	47

	Nr.	Seite
Sachsen, sächsische Herzogtümer	2212 - 2214	48
Schleswig-Holstein	2215	49
Stolberg	2216	49
Trier	2217	49
Wismar	2218	49
Württemberg	2219 - 2221	50
Würzburg	2222	50
MÜNZEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT	2223 - 2523	51 - 103
Europäische Münzen	2223 - 2351	51 - 71
Andorra	2223	51
Baltikum	2224	51
Dänemark	2225 - 2230	51 - 52
Frankreich	2231 - 2244	52 - 54
Großbritannien/Irland	2245	54
Italien	2246 - 2268	55 - 59
Malta	2269	59
Niederlande	2270	59
Norwegen	2271 - 2272	59 - 60
Polen	2273 - 2275	60
Rumänien	2276 - 2277	60
Rußland	2278 - 2279	61
Schweden	2280 - 2348	61 - 71
Serbien	2349	71
Spanien	2350	71
Ungarn	2351	71
Münzen aus Übersee	2352 - 2355	72
Haiti	2352	72
Hong Kong	2353	72
Thailand	2354	72
Uruguay	2355	72
Münzen der Habsburgischen Erblände - Österreich	2356 - 2409	73 - 82
Römisch-Deutsches Reich	2356 - 2400	73 - 80
Kaiserreich Österreich	2401 - 2404	80 - 81
Lot Habsburg	2405	81
Geistlichkeit	2406 - 2407	81
Die österreichischen Standesherren	2408	81
Graz	2409	82
Deutsche Münzen	2410 - 2523	82 - 103
Bayern	2410 - 2414	82 - 83
Brandenburg-Preußen	2415 - 2421	83 - 84
Braunschweig und Lüneburg	2422 - 2423	84

	Nr.	Seite
Breisach	2424	85
Breslau	2425 - 2429	85 - 86
Frankfurt	2430 - 2431	86
Freiburg	2432	86
Friedberg	2433	87
Hamburg	2434 - 2471	87 - 93
Henneberg	2472 - 2474	94
Hessen	2475 - 2476	94
Isenburg	2477	95
Jülich-Kleve-Berg	2478	95
Magdeburg	2479	95
Mansfeld	2480	95
Münster	2481	96
Nassau	2482	96
Osnabrück	2483	96
Regensburg	2484 - 2485	96
Sachsen, sächsische Herzogtümer	2486 - 2495	97 - 98
Schlesien	2496 - 2514	99 - 102
Schleswig-Holstein	2515 - 2516	102
Schwarzburg	2517	102
Schwarzenberg	2518	103
Ulm	2519	103
Württemberg	2520 - 2521	103
Lots	2522 - 2523	103
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	2524 - 2639	104 - 113
Reichskleinmünzen	2524 - 2532	104
Reichssilbermünzen	2533 - 2547	104 - 106
Bremen	2533 - 2534	104
Hamburg	2535	105
Hessen	2536	105
Lippe	2537	105
Lübeck	2538	105
Preußen	2539 - 2541	105
Sachsen	2542	105
Sachsen-Meiningen	2543	106
Sachsen-Weimar-Eisenach	2544	106
Schaumburg-Lippe	2545 - 2546	106
Württemberg	2547	106
Reichsgoldmünzen	2548 - 2628	106 - 112
Baden	2548 - 2559	106 - 107
Bayern	2560 - 2569	107 - 108
Bremen	2570	108
Hamburg	2571 - 2572	108

	Nr.	Seite
Hessen	2573 - 2574	108
Mecklenburg-Schwerin	2575	108
Preußen	2576 - 2605	108 - 110
Sachsen	2606 - 2613	111
Sachsen-Altenburg	2614	111
Württemberg	2615 - 2622	111 - 112
Deutsch-Ostafrika	2623 - 2625	112
Danzig	2626 - 2628	112
Bundesrepublik Deutschland	2629 - 2635	113 - 113
Zweiter Weltkrieg	2636	113
Danzig	2637 - 2638	113
Lot	2639	113

Anhang

Stichwortverzeichnis/Index siehe Auktionskatalog 242	
Liste der vollbesteuerten Münzen	114
Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme/ Важная информация об участии на аукционе	120
Versteigerungsbedingungen/Terms and Conditions of Auction	124
Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms	126
Impressum/Bankverbindungen	128

EUROPÄISCHE GOLDMÜNZEN



1,5:1



2001



1,5:1

DÄNEMARK

KÖNIGREICH

- 2001 **Frederik V., 1746-1766.** Dukat 1746, Kopenhagen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 264; Hede 7. **RR** Herrliche Goldpatina, vorzüglich 4.000,--



2002



1,5:1



2002

DÄNISCH-WESTINDIEN

- 2002 **Christian IX., 1863-1906.** 50 Francs (10 Daler) 1904, Kopenhagen. 14,52 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Fb. 1; Hede 29; Schl. 93. **RR** Vorzüglich 5.000,--



2003



- 2003 **20 Francs (4 Daler) 1904, Kopenhagen.** 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 2; Hede 30; Schl. 94. **Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--



2004



2005



FRANKREICH

KÖNIGREICH

- 2004 **Louis XVI, 1774-1793.** Double louis d'or à la tête nue 1786 W, Lille. 15,24 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. **Sehr schön-vorzüglich** 800,--
- 2005 **Double louis d'or à la tête nue 1786 W, Lille.** 15,18 g. Dazu: Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 7,64 g. Duplessy 1706, 1707; Fb. 474, 475; Gadoury 363, 361. **2 Stück.** Leicht berieben, sehr schön 1.000,--



2006



2007



2008



2009



- | | | | |
|------|--|-------------------------|--------|
| 2006 | Louis d'or à la tête nue 1786 D, Lyon. 7,65 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. | Vorzüglich-Stempelglanz | 600,-- |
| 2007 | Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108. | Vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |
| 2008 | Louis Philippe, 1830-1848. 20 Francs 1840 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 950; Schl. 219. | Vorzüglich | 250,-- |
| 2009 | Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1859 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 578 a; Gadoury 1001; Mazard 1473; Schl. 310. | Fast vorzüglich | 75,-- |



2010



2012



2011



- | | | | |
|------|--|-----------------------------|----------|
| 2010 | 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 326. | Leicht berieben, vorzüglich | 1.250,-- |
| 2011 | 100 Francs 1869 BB, Straßburg. 29,03 g Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 334. | Vorzüglich | 1.500,-- |
| 2012 | 3. Republik, 1870-1940. 50 Francs 1904 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1800; Schl. 429. | R Vorzüglich | 1.000,-- |



2013



- | | | | |
|------|---|-------------------|----------|
| 2013 | 100 Francs 1935, Paris. Stempel von L. Bazor. 5,90 g Feingold. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2345; Schl. 495. | Fast Stempelglanz | 1.000,-- |
|------|---|-------------------|----------|



2014



1,5:1



2014

GROSSBRITANNIEN / IRLAND

ENGLAND

- 2014 **Henry VI, 1422-1461.** Noble o. J. (1431-ca.1433), London. Münzzeichen Lilie. 6,93 g. Fb. 118; Seaby 1824. Vorzüglich 2.500,--



2015



- 2015 **Henry VIII, 1509-1547.** Angel o. J. (1544-1547), London. Münzzeichen Lilie. 5,17 g. Fb. 168; Seaby 2299. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--



2016



2017



2018



VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 2016 **George III, 1760-1820.** 1/2 Guinea 1787, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 4,15 g. Fb. 362; Seaby 3735. Sehr schön 200,--
- 2017 Guinea 1797, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,15 g. Fb. 356 a; Schl. 41; Seaby 3729. Sehr schön 350,--
- 2018 Sovereign 1820, London. 7,32 g Feingold. Mit geschlossener 2 und großer Jahreszahl. Fb. 371; Schl. 111; Seaby 3785 C. Sehr schön 350,--



2019



- 2019 **Victoria, 1837-1901.** 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. Vorzüglich 600,--



ITALIEN

CASALE-MONTFERRAT

- 2020 **Ferdinando Gonzaga, 1612-1626.** Doppia o. J. 6,52 g. • FERDINAN • D • G • DVX • MANT • V • I • Geharnischtes Brustbild l. mit Halskrause, umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//ET • MONTIS • * • - • * • FERRATI • IV Gekröntes, vierfeldiges Wappen des Hauses Gonzaga mit dem Mittelschild von Montferrat, umher die Kette des Erlöserordens, in der Krone FID - ES. Fb. 188; Varesi 322/2. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 10.000,--



KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 2021 **Pius II., 1458-1464.** Ducato papale o. J., Rom. 3,46 g. Fb. 12; Muntoni 5. **RR Kl.** Fassungsspuren, sehr schön 300,--
- 2022 **Innocenz VIII., 1484-1492.** Fiorino di camera o. J., Rom. 3,42 g. Fb. 26; Muntoni 3. Etwas Doppelschlag auf der Rückseite, vorzüglich 1.500,--



- 2023 **Clemens VII., 1523-1534.** 3 Ducati 1529 (geprägt im 18. Jahrhundert), Bologna. 10,36 g. Vierfeldiges Wappen, dahinter St. Petrus mit Kirchenmodell und Bischofsstab//Sieben Zeilen Schrift zwischen Hund und Fackel. Fb. 340; Muntoni 103. **RR** Wie üblich Prägung des 18. Jahrhunderts. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 5.000,--



1,5:1



2024



1,5:1



- 2024 Anonymer Ducato papale o. J., Bologna. 3,41 g. Fb. 341; Muntoni 22 (Band IV, Teil III: Anonyme Prägungen). **RR** Sehr schön + 4.000,--

Der spätere Papst Clemens VII. war ein unehelich geborener Sohn von Guiliano I. de Medici aus Florenz. Früh trat er dem Johanniterorden bei. Durch einen Trick seines Veters, Papst Leos X., der ihn zu einem Sohn aus einer "heimlichen Ehe" erklärte, konnte Bischof von Narbonne und 1513 Erzbischof von Florenz werden. Am 18. November 1523 wurde er zum Papst gewählt und verfolgte zunächst eine neutrale Politik in den Auseinandersetzungen zwischen dem römisch-deutschen Kaiser Karl V. (1519-1558) und den französischen König Franz I. (1515-1547) um die Herrschaft über Oberitalien. 1526 schloß er sich der "Heiligen Liga von Cognac" an und stellte sich damit auf die Seite Frankreichs. Kaiserliche Söldner eroberten daraufhin am 6. Mai 1527 die Heilige Stadt und richteten verheerende Verwüstungen an, die als "Sacco di Roma" in die Geschichte eingegangen sind. Clemens VII. wurde gefangen genommen und die Medici aus Florenz vertrieben. 1529, nach dem Frieden von Barcelona, konnte er nach Rom zurückkehren, wo er am 24. Februar 1530 Karl V. zum Kaiser krönte. Clemens VII. starb am 25. September 1534 an einer Vergiftung mit dem Grünen Knollenblätterpilz und wurde in der Kirche Santa Maria sopra Minerva bestattet.



2025



2026



2027



2028



- 2025 **Paul III., 1534-1549.** Scudo d'oro o. J., Rom. In US-Plastikholder der ANACS mit der Bewertung EF 40. Fb. 65; Muntoni 31. Sehr schön + 500,--
- 2026 Fiorino di camera o. J., Rom. 3,42 g. Fb. 64; Muntoni 4 leicht var. Vorzüglich 1.500,--
- 2027 **Clemens XII., 1730-1740.** Scudo d'oro A VI/1736, Rom. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 220; Muntoni 12. Vorzüglich 1.500,--
- 2028 **Pius VII., 1800-1823.** Doppia A III (1802/1803), Rom. 5,02 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 248 (dort falsch beschrieben); Pagani 53 a; Schl. 3. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich + 1.500,--



2029



2031



2030



- 2029 Doppia A XVIII (1817/1818), Rom. 5,02 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 248; Pagani 102; Schl. 9. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 2030 Doppia A XVIII (1817/1818), Rom. 5,02 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 248; Pagani 103 b; Schl. 9. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 2031 **Pius IX., 1846-1878.** 5 Lire A XXI/1866 R, Rom. 1,45 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 282; Pagani 545; Schl. 166. **Nur 3.226 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



MAILAND

- 2032 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** 2 Doppie 1630. 13,22 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Strahlenkrone, Halskrause, Löwenkopfschulter und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekröntes und verziertes, vierfeldiges Wappen. Crippa 3/C var. (R2); Fb. 724; Toffanin 359/7 (R2).
RR Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 6.000,--



- 2033 2 Doppie o. J. 13,26 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Strahlenkrone, Halskrause, Löwenkopfschulter und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekröntes und verziertes, vierfeldiges Wappen. Crippa 2/D (R3); Fb. 724; Toffanin 359/4 (R3).
R Fast vorzüglich 4.000,--



NEAPEL UND SIZILIEN

- 2034 **Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494.** Ducato o. J., Neapel. Mit Münzzeichen T auf der Vorderseite. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 819; Pannuti/Riccio 9 b var.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--

PARMA

- 2035 **Maria Louisa, 1815-1847.** 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder mit der Bewertung AU 58. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433.
Fast vorzüglich 1.500,--
Maria Louisa war die Gemahlin Napoléons I.

SARDINIEN

- 2036 **Philipp V. von Spanien, 1700-1719.** Scudo d'oro 1702, Cagliari. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Fb. 145; Varesi 93/2 (R).
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



2037



2038



2039



- 2037 **Karl Felix, 1821-1831.** 80 Lire 1826, Turin. Probe in Platin; 25,96 g. Mit glattem Rand. Pagani (Proben) 7 (R4, dort mit unvollständiger Jahreszahl). **PLATIN. RR** Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--
- 2038 80 Lire 1827, Turin. 23,23 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 1132; Pagani 30; Schl. 139. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 1.500,--
- 2039 80 Lire 1828, Turin. 23,23 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 1132; Pagani 32; Schl. 140. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 1.500,--



2040



2041



2042



TOSCANA

- 2040 **Ferdinando I. Medici, 1587-1608, Großherzog 1588-1608.** Ducato gigliato 1596, Florenz. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 50. Fb. 301; Montagano 213/2 (R). **R** Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 2041 **Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790.** Fiorino d'oro 1787, Florenz. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 335; Galeotti 372/4. **Vorzüglich-Stempelglanz** 1.500,--

VENEDIG

- 2042 **Andrea Dandolo, 1343-1354.** Ducato o. J. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Fb. 1221; Montenegro 93. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
Bei dem vorliegenden Stück könnte es sich um einen Beischlag handeln.



2043



KÖNIGREICH ITALIEN

- 2043 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 50 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 14,52 g Feingold. Fb. 25; Pagani 656; Schl. 86. **Vorzüglich** 1.250,--



2044

- 2044 100 Lire 1912 R, Rom. 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 26; Pagani 641; Schl. 88. **R** Vorzüglich 5.000,--



2046

2045

2045

- 2045 50 Lire 1912 R, Rom. 14,52 g Feingold. Fb. 27; Pagani 653; Schl. 92. Vorzüglich 1.500,--
2046 20 Lire 1912 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 28; Pagani 667; Schl. 96. **R** Vorzüglich 1.250,--



2047

2048

2049

- 2047 100 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 30; Pagani 644; Schl. 103. Fast vorzüglich 1.750,--
2048 100 Lire 1925 R, Rom, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und den 10. Jahrestag des Kriegseintritts. 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 32; Pagani 645; Schl. 106. **RR Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Mattiert, vorzüglich 4.000,--
2049 100 Lire 1925 R, Rom, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und den 10. Jahrestag des Kriegseintritts. 29,03 g Feingold. Fb. 32; Pagani 645; Schl. 106. **RR Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 4.000,--



2050

- 2050 50 Lire 1932/X R, Rom. 3,96 g Feingold. Fb. 34; Pagani 659; Schl. 114. Vorzüglich 250,--



1,5:1



2051



1,5:1



JUGOSLAWIEN

KÖNIGREICH

- 2051 **Alexander I., 1921-1934.** Dukat 1931, Belgrad. Probe. Mit geriffeltem Rand und mit Reinheits-Garantiestempel "Vögel" auf der Vorderseite. Vorderseite geprägt mit dem Wiener Stempel, Rückseite geprägt mit dem Belgrader ("Kovnica"-) Stempel. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PCGS MS 61 (dort falsch bestimmt). Fb. - (vgl. 5); Mandic R 57; Schl. - (vgl. 5.2, dort mit Reinheits-Garantiestempel Schwert). **RR Vorzüglich +** 3.000,--



2052



MALTA

JOHANNITERORDEN

- 2052 **Emmanuel Pinto, 1741-1773.** 4 Zecchini o. J. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53. Fb. 31 a; Restelli 4. **RR Feine Goldpatina, min. justiert, vorzüglich** 2.500,--



2053



2054



NIEDERLANDE

KÖNIGREICH HOLLAND

- 2053 **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** Dukat 1809, Utrecht. 3,45 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132. **Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--

KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 2054 **Wilhelmina, 1890-1948.** 10 Gulden 1898, Utrecht. Krönlein-Typ. 6,06 g Feingold. Fb. 348; Schl. 165; Schulman 744. **Vorzüglich-Stempelglanz** 350,--



2055



2056



PORTUGAL

KÖNIGREICH

- 2055 **Sebastian, 1557-1578.** 500 Reais o. J., Lissabon. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 41; Gomes Se 57.04 var. **Schrötlingsfehler, fast vorzüglich** 750,--
- 2056 **Josef I., 1750-1777.** Peça (6.400 Reis) 1754, Lissabon. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 101; Gomes Jo 53.05. **Attraktives, vorzügliches Exemplar** 1.000,--



2057



2059



2058



- 2057 **Johann VI., 1816-1826.** Peça (6.400 bzw. 7.500 Reis) 1822, Lissabon. 13,15 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 128; Gomes J6 18.05; Schl. 21.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

Per Gesetz vom 6. März 1822 wurde das Verhältnis von Gold zu Silber neu bewertet. Die Peça zu 6.400 Reis erhielt nun einen Wert von 7.500 Reis, bei gleichbleibendem Feingewicht. Ob das vorliegende Exemplar vor oder nach der neuen Gesetzgebung geprägt wurde, lässt sich daher nicht unterscheiden.

- 2058 **Michael I., 1828-1834.** Peça (7.500 Reis) 1830. 13,15 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 138; Gomes Mi 16.01; Schl. 48.

R Nur 2.274 Exemplare geprägt. Vorzüglich

2.000,--

- 2059 **1/2 Peça (3.750 Reis) 1831, Lissabon.** 6,57 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 139; Gomes Mi 14.02; Schl. 52.

Nur 225 Exemplare geprägt. Vorzüglich

2.500,--



2060



RUMÄNIEN

KÖNIGREICH

- 2060 **Karl I., 1866-1914.** 20 Lei 1883 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 030; Schl. 4.

Vorzüglich

250,--



2061



2062



2063



2064



RUSSLAND

KAISERREICH

- 2061 **Alexander III., 1881-1894.** 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179.

Vorzüglich

500,--

- 2062 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.

Vorzüglich

500,--

- 2063 5 Rubel 1889, St. Petersburg. Mit Signatur am Halsabschnitt. 6,45 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181.

Fast Stempelglanz

600,--

- 2064 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.

Vorzüglich

500,--



2065



2066



2065 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185.

Seltener Jahrgang. Vorzüglich

750,--

2066 5 Rubel 1894, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 40; Fb. 168; Schl. 186.

Seltener Jahrgang. Vorzüglich

750,--



2067



1,5:1



2067

2067 **Nikolaus II., 1894-1917.** 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.

Vorzüglich

500,--



2068



2069



2070



2071



2068 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204.

Vorzüglich

250,--

2069 10 Rubel 1900, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 7; Fb. 179; Schl. 205.

Fast vorzüglich

250,--

2070 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208.

Vorzüglich

250,--

2071 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214.

Vorzüglich

250,--



1,5:1



2072



1,5:1

2072 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.

Selten in dieser Erhaltung. Kl. Randfehler, vorzüglich

400,--



2073



2074



2073 5 Rubel 1901, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 27; Fb. 180; Schl. 222.

Stempelglanz

250,--

2074 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224.

Fast Stempelglanz

200,--



2075



2076



2077



2078



- 2075 5 Rubel 1903, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 30; Fb. 180; Schl. 225. Fast Stempelglanz 200,--
- 2076 5 Rubel 1904, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. Fast Stempelglanz 200,--
- 2077 5 Rubel 1909, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229. **Seltener Jahrgang.** Stempelglanz 750,--
- 2078 5 Rubel 1909, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229. **Seltener Jahrgang.** Fast Stempelglanz 600,--



2079



- 2079 **Sowjetunion, 1917-1991.** 150 Rubel Platin 1980, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Läufer der Antike. 15,55 g fein. Fb. 186; Schl. 321. **PLATIN.** In Originaltui. Polierte Platte 500,--



1,5:1



2080



1,5:1

SCHWEDEN

KÖNIGREICH

- 2080 **Oskar I., 1844-1859.** Dukat 1851, Stockholm. 3,49 g. Ahlström 15; Fb. 90 a; Schl. 81. **R Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



2081



2082



2083



- 2081 **Oskar II., 1872-1907.** 20 Kronen 1887, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 15; Fb. 93 a; Schl. 124. **Besserer Jahrgang.** Polierte Platte 1.500,--
- 2082 20 Kronen 1898, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 19; Fb. 93 a; Schl. 128. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte 1.000,--
- 2083 20 Kronen 1902, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 23; Fb. 93 b; Schl. 138. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte 1.000,--



1,5:1



2084



1,5:1

SCHWEIZ

BASEL

2084 Stadt. Dukat o. J. (nach 1700). 3,36 g. D./T. 722; Fb. 48.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

2.500,--



2085



2086



2087



2085 Dukat o. J. (um 1775). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. D./T. 723; Fb. 45 bzw. 48 a. Feine Goldpatina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

1.750,--

2086 Goldgulden o. J. (um 1790). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. D./T. 734; Fb. 31. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich +

1.250,--

2087 Duplone 1795. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. D./T. 736; Fb. 71.

Selten in dieser Erhaltung. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--



2088



2089



2090



2091



BERN

2088 Stadt. Dukat 1741. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. D./T. 486; Fb. 172.

Attraktives, vorzügliches Exemplar

1.250,--

2089 Dukat 1794. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. D./T. 491; Fb. 180.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--

2090 Duplone 1796. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. D./T. 502; Fb. 182.

Feine Goldpatina, vorzüglich

750,--

2091 Duplone 1796. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. D./T. 502; Fb. 182.

Attraktives, vorzügliches Exemplar

750,--



2092



2093



ZÜRICH

- 2092 **Stadt.** Dukat 1819, von F. Aberli, auf Huldreich Zwingli und die 300-Jahrfeier der Reformation. 3,44 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 490; Schl. 83; Slg. Whiting 618.

Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

500,--

Zwingli war der erste Reformator der Schweiz. Er war 1506 Pfarrer in Glarus, 1516 Leutpriester in Einsiedeln, 1518 am Grossmünster in Zürich. Von 1522-1525 baute Zwingli mit Zustimmung des Zürcher Rats die vom Staat beschützte Volkskirche auf. In den Jahren 1528/1529 gewann er auch Bern, Basel, St. Gallen und Straßburg für seine Neuordnung, doch seine Bemühungen, in den übrigen Kantonen der deutschen Schweiz die Reformation durchzuführen, stießen auf den Widerstand der katholischen Urkantone; diese setzten sich zur Wehr und besiegten das Heer der Zürcher in der Schlacht bei Kappel 1531, in der auch Zwingli fiel.

HELVETISCHE REPUBLIK

- 2093 16 Franken (Duplone) 1800 B, Bern. 6,88 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. D./T. 2; Fb. 282; Schl. 76.

Vorzüglich

1.500,--



2096



2094



2095



2096

EIDGENOSSENSCHAFT

- 2094 20 Franken 1883, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 85; Fb. 495; Schl. 6.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

250,--

- 2095 20 Franken 1896 B, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 148; Fb. 495; Schl. 19.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

250,--

- 2096 100 Franken 1934. Schützenfest in Fribourg. 23,31 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66 PL. Divo S 18; Fb. 505; Schl. 61.

Selten in dieser Erhaltung. Nur 2.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

2.000,--



1,5:1



2097



1,5:1

SPANIEN

ARAGON

- 2097 **Fernando II., (1479) 1504-1516.** Dukat o. J., Valencia. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 50. Calicó 62; Fb. 86.

RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

2.000,--



1,5:1



2098



1,5:1

KÖNIGREICH

- 2098 **Fernando und Isabel, 1474-1504.** Dukat o. J. S-S, Valencia. 3,50 g. Calicó 165; Fb. 82. **RR** Sehr schön 3.000,--



2100



2099



2100

- 2099 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,96 g. Calicó 79; Fb. 129. **RR** Sehr schön-vorzüglich 3.000,--
 2100 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 7,00 g. Calicó 82; Fb. 129. **RR** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 4.000,--



2102



2101



2102

- 2101 Excelente o. J., Granada. 3,50 g. Calicó 124; Fb. 135. **RR** Vorzüglich 4.000,--
 2102 **Felipe III., 1598-1621.** Trenti o. J., Barcelona. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 50. Calicó 70; Fb. 39 a var. **R** Herrliche Goldpatina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--



2103



- 2103 **Alfonso XIII., 1886-1931.** 100 Pesetas 1897/1897 SG-V, Madrid. Originalprägung. 29,03 g Feingold. Calicó 1; Fb. 347; Schl. 294. **Vorzüglich** 2.000,--



2104



2105



UNGARN

- 2104 **Ludwig I., 1342-1382.** Goldgulden o. J. (1342-1353), Buda. Florentiner Typ. Kammergraf Lorandus. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 3; Pohl B 1.
Attraktives Exemplar, vorzüglich + 600,--
- 2105 **Sigismund, 1387-1437.** Goldgulden o. J. (vor 1410), Kaschau. Kammergrafen Jacobus und Christianus. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55. Fb. 10; Pohl D 2-14.
Herrliche Goldpatina, vorzüglich 600,--



2106



- 2106 **Volksrepublik, 1949-1989.** 500 Forint 1966, Budapest. 400. Todestag von Miklós Zrínyi. 37,85 g Feingold. Fb. 618; Schl. 161.
Nur 1.100 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.500,--

GOLDMÜNZEN AUS ÜBERSEE



2107



2108



BRASILIEN

- 2107 **Josef, 1750-1777.** 6.400 Reis 1767 R, Rio de Janeiro. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 65; Gomes Jo 55.19.
Fast vorzüglich 1.000,--
- 2108 **Maria I., 1786-1805.** 6.400 Reis 1795 R, Rio de Janeiro. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 87; Gomes M1 33.11; Schl. 214.
Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--



1,5:1



2109



1,5:1



CHINA

- 2109 **Provinz Yun-nan.** 10 Yuan o. J. (1919). General Tang Chi Yao. 8,10 g Feingold. Fb. 10; L./M. 1057.
R Vorzüglich 2.500,--



2110

- 2110 **Volksrepublik.** 500 Yuan 1988. Jahr des Drachen. 155,36 g Feingold. Fb. B 65; K./M. 199.
RR Nur 3.000 Stück geprägt. In Originaltui. Polierte Platte, min. berührt 8.000,--



1,5:1



2111



1,5:1

PERU

- 2111 **Republik seit 1822.** 5 Soles 1910, Lima. 7,26 g Feingold. Fb. 76. Vorzüglich 150,--



2112



PITCAIRN ISLANDS

- 2112 **Elizabeth II. seit 1952.** 250 Dollars 1989. 200. Jahrestag der Meuterei auf der Bounty. 14,65 g Feingold. Fb. 2.
Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 400,--



2113



VENEZUELA

- 2113 **Republik.** 5 Venezolanos (25 Bolivares) 1875, Paris. 7,26 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 4. Vorzüglich 350,--

GOLDMÜNZEN DER HABSBURGISCHEN ERBLANDE-ÖSTERREICH



2114

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 2114 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Dukat 1534, Klagenfurt. 3,47 g. Fb. 41; Markl 1403 var. **R** Sehr schön 1.000,--



1,5:1

2115

1,5:1

- 2115 **Karl VI., 1711-1740.** 1/8 Dukat 1729, Graz. 0,43 g. Fb. 389; Herinek 265. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



2116

2117

- 2116 **Maria Theresia, 1740-1780.** Dukat 1758, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,51 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. Vorzüglich 300,--

- 2117 **Josef II., 1765-1790.** Dukat 1780 G, Nagybánya. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 193; Herinek -. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



2118

2119

2120

KAISERREICH ÖSTERREICH

- 2118 **Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1848 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 272. Vorzüglich 250,--

- 2119 **Revolution in Ungarn, 1848-1849.** Dukat 1848, Kremnitz. Mit magyarischer Umschrift. 3,44 g Feingold. Fb. 227; J. 266; Schl. 27. Fast vorzüglich 200,--

- 2120 **Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1865 V, Venedig. 3,44 g Feingold. Fb. 1510; J. 330; Schl. 471. **RR** Vorzüglich 1.000,--



2121

2122

- 2121 **8 Gulden (20 Franken) 1877, Wien.** 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 594. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--

- 2122 **4 Gulden (10 Franken) 1885, Wien.** 2,90 g Feingold. Fb. 503; J. 361; Schl. 619. Vorzüglich 150,--



1,5:1



2123



1,5:1

- 2123 Goldgulden 1896, Kremnitz, nach dem Typ des Königs Karl Robert von Ungarn (1307-1342). Milleniumprägung zur Jahrtausendfeier der Landnahme von Ungarn. 3,44 g Feingold. Fb. 258; Herinek 1104; Schl. 149. **Von großer Seltenheit. Nur 100 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz** 3.000,--



2124



2125



2126



REPUBLIK ÖSTERREICH

- 2124 **1. Republik, 1918-1938.** 100 Schilling 1926, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 679. **Vorzüglich-Stempelglanz** 800,--
- 2125 100 Schilling 1926, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 679. **Vorzüglich** 750,--
- 2126 100 Schilling 1927, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 680. **Fast Stempelglanz** 800,--



2127



2128



2129



- 2127 100 Schilling 1928, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 681. **Vorzüglich** 750,--
- 2128 100 Schilling 1929, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 682. **Vorzüglich-Stempelglanz** 750,--
- 2129 100 Schilling 1930, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 683. **Vorzüglich-Stempelglanz** 750,--



2130



2131



2132



2133



- | | | | |
|------|---|-------------------------|----------|
| 2130 | 100 Schilling 1931, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 684. | Vorzüglich | 750,-- |
| 2131 | 100 Schilling 1933, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 685. | | |
| | Seltener Jahrgang. Nur 4.727 Exemplare geprägt. | Vorzüglich | 1.250,-- |
| 2132 | 100 Schilling 1933, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 685. | | |
| | Seltener Jahrgang. Nur 4.727 Exemplare geprägt. | Vorzüglich | 1.250,-- |
| 2133 | 100 Schilling 1934, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 686. | Vorzüglich-Stempelglanz | 750,-- |



2134



2135



2136



- | | | | |
|------|--|-------------------|----------|
| 2134 | 100 Schilling 1935, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 695. | | |
| | Sehr seltener Jahrgang. | Fast Stempelglanz | 4.000,-- |
| 2135 | 100 Schilling 1935, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 695. | | |
| | Sehr seltener Jahrgang. | Fast Stempelglanz | 4.000,-- |
| 2136 | 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696. | | |
| | Prachtexemplar. | Fast Stempelglanz | 1.500,-- |



2137



2138



- | | | | |
|------|--|-------------------------|----------|
| 2137 | 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696. | Fast Stempelglanz | 1.500,-- |
| 2138 | 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696. | Vorzüglich-Stempelglanz | 1.500,-- |



2139



2140



2141



- | | | |
|------|--|----------|
| 2139 | 100 Schilling 1937, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 697.
Seltener Jahrgang. Nur 2.936 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz | 1.500,-- |
| 2140 | 100 Schilling 1937, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 697.
Seltener Jahrgang. Nur 2.936 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz | 1.500,-- |
| 2141 | 100 Schilling 1937, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 697.
Seltener Jahrgang. Nur 2.936 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 1.250,-- |



2142



2143



2144



2145



- | | | | |
|------|---|-------------------------|--------|
| 2142 | 25 Schilling 1926, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 687. | Vorzüglich | 150,-- |
| 2143 | 25 Schilling 1927, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 688. | Fast Stempelglanz | 150,-- |
| 2144 | 25 Schilling 1928, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 689. | Vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |
| 2145 | 25 Schilling 1929, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 690. | Fast Stempelglanz | 150,-- |



2146



2147



- | | | | |
|------|---|-------------------------|--------|
| 2146 | 25 Schilling 1929, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 690. | Vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |
| 2147 | 25 Schilling 1930, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 691. | Vorzüglich + | 150,-- |



2148



2149



- | | | | |
|------|---|-------------------------|----------|
| 2148 | 25 Schilling 1931, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 692. | Vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |
| 2149 | 25 Schilling 1933, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 693.
Sehr seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz | | 1.000,-- |



2150



2151



2152



2153



- 2150 25 Schilling 1934, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 694.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 2151 25 Schilling 1935, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 699.
Nur 2.880 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 2152 25 Schilling 1936, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 700.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 2153 25 Schilling 1937, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 701.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2:1



2154



2:1

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

SALZBURG, ERZBISTUM

- 2154 **Ernst von Bayern, 1540-1554.** Goldgulden o. J. 3,24 g. Drei Wappenschilde (Stiftswappen, Familienwappen: Bayerischer Löwe und Wecken), umher Dreipaß, in den Winkel je eine Lilie//St. Rudbertus thront v. v., in der Rechten Krummstab, in der Linken Salzgefäß. Fb. 606; Zöttl 375.
Von großer Seltenheit. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 8.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 91, Osnabrück 2004, Nr. 7875.

Ernst wurde 1500 als dritter Sohn des bayerischen Herzogs Albrecht IV. geboren. Nach dem Tod seines Vaters 1508 wurde er von dem berühmten Geschichtsschreiber Aventinus erzogen. Da der Vater mit einem Primogenitursgesetz im Jahr 1506 die Unteilbarkeit Bayerns beschlossen hatte, wurde Ernst gegen seinen Willen für den geistlichen Stand bestimmt. Er weigerte sich, die höheren Priesterweihen zu empfangen und wurde daher 1517 Administrator (und nicht Bischof) des Bistums Passau. Weil Bayern den Erzbischof Matthäus Lang im Bauernkrieg unterstützt hatte, wurde Ernst nach dessen Tod 1540 zum Administrator von Salzburg gewählt. Auf seinen Münzen fehlen die sonst üblichen erzbischöflichen Insignien und als Titel erscheint in der Regel die Formel "zum Erzbischof Konfirmierter". Nachdem Ernst eine zweite päpstliche Frist zum Erhalt der Priesterweihen verstreichen ließ, dankte er 1554 ab und zog sich in seine bereits 1549 erworbene schlesische Grafschaft Glatz zurück, wo er 1560 starb.



2155



- 2155 **Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.** 2 Dukaten 1573, mit Titel Maximilians II. 6,85 g. Fb. 636; Zöttl 545.
R Fast sehr schön 600,--



- 2156 **Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** 8 Dukaten 1593. Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. 27,72 g. SANCTVS • RVD BE - RTVS • EPS • SALISBV • Sechsfeldiges Stifts- und Familienwappen mit Mittelschild, dahinter thront St. Rudbertus mit Mitra, Salzgefäß und Krummstab v. v.// • RESISTIT • M • D • XCIII • IMMOTA • Turm in Wellen, umher die durch Köpfe personifizierte vier Winde, darüber Hagel aus Wolken. Fb. 679; Zöttl 832.

RR Sehr attraktives Exemplar, winz. Graffiti im Feld der Vorder- und Rückseite, vorzüglich Exemplar der Slg. Dolenz, Auktion Schweizerischer Bankverein 40, Zürich 1996, Nr. 113. 30.000,--

Die Vorarlberger Familie, aus der Wolf Dietrich von Raitenau stammte, besaß gute Beziehungen zu den höchsten Kirchenkreisen, und vielleicht wurde er deshalb schon früh als erstgeborener Sohn für die geistliche Laufbahn bestimmt. So war seine Mutter Helena von Hohenems eine Nichte des Papstes Pius IV. (1559-1565). Wolf Dietrich machte schnell Karriere und wurde im Alter von 27 Jahren am 2.3.1587 zum Erzbischof von Salzburg gewählt. Mit ihm brach eine Zeit der Reformen sowohl in der kirchlichen Liturgie als auch in der zivilen Verwaltung an, und Salzburg erlebte den Höhepunkt des fürstlichen Absolutismus. Nach anfänglichen streng gegenreformatorischen Maßnahmen, die 1589 in einer Vertreibung aller Protestanten aus Salzburg gipfelten, fand er schließlich zu einer Politik der Toleranz. Obwohl er in vielem seiner Zeit voraus war, geriet er durch sein ungestümes Wesen oftmals in Konflikt mit seinen Zeitgenossen. Ein Einmarsch der Salzburger Truppen in Berchtesgaden im Oktober 1611 wurde von den Bayern mit einem Einmarsch in Salzburg beantwortet. Wolf Dietrich wurde gefaßt und bis an sein Lebensende 1617 von seinem Nachfolger und Neffen Markus Sittikus von Hohenems zuerst in der Festung Hohenwerfen und dann in der Festung Hohensalzburg in strenger Einzelhaft eingesperrt. In die Wand der Festung ritzte er den 1931 bei einem Brand zerstörten Spruch: "Gibt in der Welt vil Trug - Tue recht und fürcht die Lug. - Damit ward ich betrogen - Ich tat recht und ward".



- 2157 **Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Dukat 1775. 3,45 g. Fb. 880; Zöttl 3140.

Kl. Randfehler, sehr schön + 300,--



- 2158 Dukat 1782, auf das 1.200jährige Stiftsjubiläum. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 PL. Fb. 887; Zöttl 3131. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

DEUTSCHE GOLDMÜNZEN



BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 2159 **Ludwig I., 1825-1848.** Dukat 1846. Rheingold. 3,50 g. Divo/S. 32; Fb. 276; Schl. 102.
Winz. Kratzer, vorzüglich 2.000,--



- 2160 **Maximilian II., 1848-1864.** Dukat 1851. 3,49 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 106.
Nur 3.815 Exemplare geprägt. Vorzüglich 800,--
2161 Dukat 1855. 3,48 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 110. Nur 1.540 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 750,--



BRANDENBURG IN FRANKEN

BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

- 2162 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757.** Dukat 1753. 3,42 g. Fb. 353; Slg. Wilm. 1001.
R Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



BRANDENBURG-PREUSSEN

PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 2163 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** 1/2 Dukat 1726 EGN, Berlin. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 50. Fb. 2360; v. Schr. 158.
Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
2164 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 6,61 g. Fb. 2381; Kluge 38.2; Old. 400 b 2.
Kl. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
2165 Friedrichs d'or 1783 A, Berlin. 6,65 g. Fb. 2411; Kluge 112.9; Old. 435.
Fast vorzüglich 2.000,--



2166



2167



2166 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Friedrichs d'or 1792 B, Breslau. 6,65 g. Fb. 2418; J. 100.

R Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

3.000,--

2167 Friedrichs d'or 1796 A, Berlin. 6,64 g. Fb. 2417; J. 100.

Sehr schön

750,--



2168



2169



2170



2171



2168 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Doppelter Friedrichs d'or 1802 A. 13,24 g. Divo/S. 153; Fb. 2421; Schl. 519.

Seltener Jahrgang. Sehr schön

1.250,--

2169 Friedrichs d'or 1811 A. 6,58 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Schl. 539.

Fast sehr schön

600,--

2170 Friedrichs d'or 1817 A. 6,61 g. Divo/S. 158; Fb. 2426; Schl. 555.

Sehr schön

800,--

2171 Doppelter Friedrichs d'or 1831 A. 13,34 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Schl. 566.

Sehr schön-vorzüglich

1.250,--



1,5:1



2172



1,5:1

2172 Doppelter Friedrichs d'or 1839 A. 13,34 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Schl. 571.

Vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



2173



2174



2173 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Friedrichs d'or 1847 A. 6,67 g. Divo/S. 165; Fb. 2432; Schl. 612.

Seltener Jahrgang. Vorzüglich

1.500,--

2174 Doppelter Friedrichs d'or 1848 A. 13,32 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Schl. 603.

Vorzüglich

1.250,--



2175



2176



BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- 2175 **Karl I., 1735-1780.** 5 Taler 1763, Braunschweig. 6,57 g. Fb. 714; Welter 2694. Sehr schön 500,--

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 2176 **Georg II., 1727-1760.** Goldabschlag zu einem Dukaten von den Stempeln des Ku.-Pfennigs 1732, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 3,45 g. Müseler 10.6.2/19; Welter 2542. Vorzüglich 1.500,--



2177



2178



- 2177 **Ernst August, 1837-1851.** 10 Taler 1839 S. 13,29 g. Divo/S. 102; Fb. 1171; Schl. 393. **Selten in dieser Erhaltung.** Winz. Randfehler, vorzüglich 1.500,--

- 2178 **Georg V., 1851-1866.** 5 Taler 1853 B. 6,65 g. Divo/S. 114; Fb. 1180; Schl. 422. Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



2179



1,5:1

EICHSTÄTT

BISTUM

- 2179 **Johann Christoph von Westerstetten, 1612-1636.** Goldgulden 1633. 3,24 g. Die beiden ovalen Stifts- und Familienwappen nebeneinander in Kartusche//Der heilige Willibald mit Krummstab steht hinter dem Wappen des Domkapitels, zu den Seiten die geradlinige Jahreszahl 16 - 33. Cahn 52; Fb. 903. **RR Prachtexemplar.** Rand min. justiert, vorzüglich 6.000,--

Johann Christoph von Westerstetten war ein großer Parteigänger der Jesuiten, und nach seiner Wahl war ihre Stärkung und die Verbreitung ihrer Gedanken sein Hauptanliegen. Er erbaute das Jesuitenkollegium, fast 150 Jahre lang bestimmte dieser Orden die Geschicke des Stiftes. Sein Beitritt zur Liga erfolgte 1617, politisch erfolgte damit eine restlose Schwenkung zu Bayern, was sich auch auf die Münzpolitik ausgewirkt hat. Unter seinem Einfluß erfolgte wahrscheinlich auch der Übertritt des Herzogs Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg sowie der eines weiteren Nachbarn, des Grafen von Pappenheim. So wurde überall mit großem Erfolg und unter tätiger Mitwirkung der Jesuiten die Gegenreformation vorangetrieben. Den kirchlichen Erfolgen standen aber Katastrophen gegenüber, in die die politische Haltung Johann Christophs das Land gestürzt hat. Am Anfang des 30jährigen Krieges schien die Stadt noch verschont zu werden, 1633 jedoch ging die Stadt und Willibaldsburg in schwedischen Besitz über. Die Schweden eroberten sie 1634 wiederum und machten sie durch systematische Brandlegung dem Erdboden gleich. Nach Rückeroberung durch die kaiserlichen Truppen konnte der Fürst im Herbst 1634 aus seinem Exil in Ingolstadt zurückkehren und hatte den Anblick der zerstörten Stadt vor Augen. Gebrochen an Körper und Geist konnte er die Regierung bald nicht mehr führen; so wurde ihm 1636 Marquard Schenk von Castell als Coadjutor mit Nachfolgerecht zur Seite gestellt.



1,5:1



2180



1,5:1

EMDEN

STADT

- 2180 Dukat 1689. 3,41 g. Geharnischter Ritter steht v. v., in der Rechten Schwert, in der Linken Stadtschild, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl//Drei Zeilen Schrift, umher Kranz aus Laub und Blüten, unten im Laubwerk die Signatur I - V - R (Johann von Rickingen, Münzmeister der Stadt Emden 1687-1697). Fb. 915; Knyph. 6279. **RR** Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



2181



2182



FRANKFURT

STADT

- 2181 Dukat 1633. 3,43 g. Fb. 972; J. u. F. 406 g. Sehr schön + 400,--
 2182 Dukat 1749. 3,49 g. Fb. 966; J. u. F. 802 a. **R** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--



1,5:1



2183



1,5:1

HAMBURG

STADT

- 2183 1/4 Portugalöser zu 2 1/2 Dukaten o. J. (1578-1582). Münzmeister Andreas Metzner. Mit XRO in der Rückseitenumschrift. * MONETA • NOVA • AVREA • CIVITATIS • HAMBVRGENSIS • / • NACH • PORTVGALIS • SCHROT • VND • KORN Das Hamburger Stadtwappen mit herabgehendem Fallgatter// * IN * XRO * CRVCIFIXO * PENDET * SALVS * NR - A Kreuz des Portugiesischen Christus-Ordens, in den Winkeln Verzierungen, umher schnörkelartige Verzierung. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung XF 45. Bahrfeldt 3 (2. Stempel); Fb. 1093; Gaed. 5 Anm. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 15.000,--



2185



2184



2185

- 2184 Goldgulden 1587, mit Titel Rudolfs II. 3,22 g. Unbekannter Münzmeister. Fb. 1094; Gaed. 273 a var. **RR** Leicht gewellt, sehr schön 600,--
- 2185 Portugalöser zu 10 Dukaten o. J. (um 1645). 34,91 g. Münzmeister Matthias Freude. FIAT MIHI SECUN - DUM VERBUM TUUM Madonna mit Zepter in der Rechten und dem Kind auf dem linken Arm steht v. v. hinter dem Hamburger Stadtwappen auf Mondsichel, das Kind hält einen Reichsapfel, unten in der Umschrift die Münzmeistersignatur M (gekreuzte Zeinhaken, darauf Dreiblatt) F (Matthias Freude, Münzmeister in Hamburg 1636-1668)/(Blume) IN CHRISTO CRUCIFIXO PENDET SALUS NOSTRA Kreuz in verziertem Kreis. Fb. 1103 a; Gaed. 1602 a.
Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, sehr schön 15.000,--



1,5:1



2186



1,5:1



- 2186 1/2 Bankportugalöser zu 5 Dukaten 1687, mit Titel Leopolds I. 17,26 g. Abschlag von den Stempeln des Talers. Münzmeister Hermann Lüders. * MONETA NOVA CIVITATIS HAMBURGENSIS . Das Hamburger Stadtwappen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 87, umher Palmzweige, unten zu den Seiten die geteilte Signatur H - L (Hermann Lüders, Münzmeister in Hamburg 1674-1692)//LEOPOLDUS . D : G : ROMA : IMP : SEM : AUG : Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Schwert in den Fängen, auf der Brust Reichsapfel. Fb. 1107; Gaed. 522 Anm. **Von großer Seltenheit.** Randfehler, sehr schön 30.000,--
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 34, Basel 1994, Nr. 1291.



2187



- 2187 Dukat 1694, mit Titel Leopolds I. 3,46 g. Münzmeister Jochim Rustmeyer. Fb. 1106; Gaed. 119. **R** Leicht gewellt, fast vorzüglich 800,--



2188



2189



- 2188 2 Dukaten 1730, mit Titel Karls VI. 6,95 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Fb. 1119; Gaed. 23. **Seltener Jahrgang.** Min. gewellt, kl. Randfehler, vorzüglich 1.500,--

- 2189 2 Dukaten 1733, mit Titel Karls VI. 6,93 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Fb. 1119; Gaed. 24 a. **RR Nur 1.078 Exemplare geprägt.** Leicht gewellt, fast vorzüglich 1.000,--



2190



2191



- 2190 Dukat 1740, mit Titel Karls VI. 3,50 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Fb. 1120; Gaed. 141. Min. gewellt, vorzüglich 500,--

- 2191 2 Dukaten 1772, mit Titel Josefs II. 6,95 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre. Fb. 1126; Gaed. 49 d. Winz. Randfehler, leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1,5:1



2192



1,5:1



- 2192 Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des Dreilings 1786. 0,90 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre. Gaed. - (zu 1211); J. - (zu 29 a Anm.). Vorzüglich 200,--



2193



2194



- 2193 2 Dukaten 1798, mit Titel von Franz II. 6,97 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre. Fb. 1135; Gaed. 70. Sehr schön 800,--

- 2194 Dukat 1809. 3,49 g. Münzmeister Hans Schierven Knoph. Divo/S. 76; Fb. 1140; Schl. 282. Fast vorzüglich 600,--



2196



1,5:1



2195



1,5:1



2196

- 2195 Goldabschlag zu einem 1/3 Dukaten von den Stempeln des Sechslings 1809. 1,15 g. Münzmeister Hans Schierven Knoph. AKS 23 Anm.; J. 30 b Anm.; Schl. 346.14. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

- 2196 Dukat 1822. 3,48 g. Münzmeister Hans Schierven Knoph. Divo/S. 77; Fb. 1142; Schl. 296. Vorzügliches Exemplar mit schöner Goldtönung 600,--



- 2197 Goldabschlag von den Stempeln des Dreilings 1823. 0,66 g. Münzmeister Hans Schierven Knoph. AKS 31 Anm.; J. 40 Anm.; Schl. 346.21. Min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



- 2198 Goldabschlag zu einem 1/3 Dukaten von den Stempeln des Sechslings 1823. 1,14 g. Münzmeister Hans Schierven Knoph. AKS 24 Anm.; J. - (zu 44); Schl. 346.15. R Vorzüglich 400,--



- 2199 Dukat 1851. 3,49 g. Münzmeister Hans Schierven Knoph. Divo/S. 79; Fb. 1142; Schl. 325. Sehr schön-vorzüglich 400,--

LOT HAMBURG

- 2200 Dukat 1497, 1652, 1692. Dazu zwei moderne österreichische Goldmünzen. Insgesamt 20,56 g. 5 Stück. GOLD. Mit Mängeln, fast sehr schön und sehr schön (Hamburg), vorzüglich (Österreich) 1.000,--



2201

HESSEN

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- 2201 Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. 10 Taler 1841. 13,33 g. Divo/S. 130; Fb. 1294; Schl. 470. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



1,5:1

2202

1,5:1

KÖLN

ERZBISTUM

- 2202 Clemens August von Bayern, 1723-1761. Dukat 1742, Bonn. 3,52 g. Fb. 833; Noss 715. RR Sehr schön-vorzüglich 3.000,--



LÜBECK

STADT

- 2203 Dukat 1759. 3,47 g. Der gekrönte und geharnischte Kaiser steht nach r. mit Schwert, mit der Rechten das Zepter schulternd, in der Linken Reichsapfel, zwischen seinen Füßen die Signatur D. P. Z. (Diederich Philipp Zachau, Münzmeister in Lübeck 1758-1769)//Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust, unten das Abzeichen des Bürgermeisters Gotthard Arnold Issehorst. Behrens 639; Fb. 1486; J. 43. **Von größter Seltenheit. Wahrscheinlich 3. bekanntes Exemplar.** Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 5.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2010, Nr. 5255.



LÜNEBURG

STADT

- 2204 Goldgulden o. J. (1636/1637). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 1527; Mader 436. **RR Sehr schön-vorzüglich** 3.500,--

MECKLENBURG

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 2205 Friedrich, 1756-1785. 2 Taler 1769, Schwerin. 3,09 g. Fb. 1723; Kunzel 340 A/a. **Seltener Jahrgang. Nur 1.444 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.500,--



- 2206 Friedrich Franz I., 1785-1837. 5 Taler (Pistole) 1828, auf den Besuch des Großherzogs in der alten Münzstätte zu Schwerin. 6,65 g. Divo/S. 140; Fb. 1727; Kunzel G 391; Schl. 507. **Von größter Seltenheit. Nur 8 Exemplare geprägt. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich** 20.000,--

Großherzog Friedrich Franz I. (1785-1837) besuchte am 28. März 1828 die alte Münzstätte in Schwerin. Auf diesen Anlaß ist die vorliegende 5-Taler-Goldmünze geprägt worden, von der auch Abschlüge in Silber existieren und die in der älteren Literatur oftmals auch als Probe bezeichnet worden ist. Erst im April 1827 hatte man mit dem Umbau der Schweriner Münzstätte begonnen, der insgesamt mehr als 8.000 Reichstaler kosten sollte und beim Besuch des Großherzogs noch nicht vollendet war. So teilte ihm der Schweriner Departementsrat Joachim Christ von Steinfeldt in einem Schreiben am 26. März 1828 mit, daß man lediglich in der Lage sei, das Rändeln und Prägen der Münzen vorzuführen. Die offizielle Veranstaltung in Anwesenheit des Landesherren verlief dann jedoch ohne weitere Zwischenfälle und man prägte auf einer der neu angeschafften Münzmaschinen des Hannoveraner Hofmechanikers Hohnbaum 17 Friedrich-Franz-d'or und das vorliegende Stück auf den Münzbesuch des Großherzogs. Während bei J.-P. Divo / H.-J. Schramm (Nr. 140) und H. Schlumberger (Nr. 507) eine Prägung von 5-6 Exemplaren verzeichnet ist, schreibt M. Kunzel in seinem Katalog zum Münzwesen Mecklenburgs von 1492 bis 1872, daß "auch acht goldene Exemplare mit der Aufschrift 28. März 1828 realisiert werden konnten" (S. 195), die keine Wertbezeichnung FÜNF THALER trugen und von deren Stempeln 20 Silberabschlüge zur Probe vorgesehen waren.



1,5:1



2207



1,5:1



2207 5 Taler (Pistole) 1828. 6,65 g. Divo/S. 139; Fb. 1726; Schl. 499.

RR Nur 1.753 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



2208



3:1



2209



3:1

NÜRNBERG

STADT

2208 1/2 Dukatenklippe 1700. Lammprägung. 1,71 g. Fb. 1888; Kellner 90.

Vorzüglich-Stempelglanz

250,--

2209 1/32 Dukat o. J. (1700). Lammprägung. 0,10 g. Fb. 1897; Kellner 103.

Fast Stempelglanz

150,--



2210



OLDENBURG

GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

2210 Friedrich August, 1773-1785, Bischof von Lübeck 1750-1785. Pistole (5 Taler) 1776, Altona. 6,65 g. Fb. 1931; Kalvelage/Trippler 369.

RR Sehr schön-vorzüglich

1.750,--



1,5:1



2211



1,5:1

POMMERN

POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

2211 Karl XII., 1697-1718. Dukat 1706, Stettin. 3,39 g. Münzmeister Johann Memmies. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Behelmtes und gekröntes, neunfeldiges Wappen von Pommern, zu den Seiten zwei wilde Männer mit Helmen als Schildhalter, unten Münzmeistersignatur IM in Zweigen zwischen der geteilten Jahreszahl 17 - 06. Ahlström 218 (XR); Fb. 2120 (dieses Exemplar).

Von größter Seltenheit.

Min. gewellt, kl. Prägeschwäche, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

8.000,--

Exemplar der Slg. Hagander, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Teil 2, Osnabrück 2011, Nr. 5100; Exemplar der Slg. Carl Friedrich Pogge, Auktion L. & L. Hamburger 36, Frankfurt 1903, Nr. 1243 und der Slg. Lars Emil Bruun, Teil 2, Auktion Adolph Hess Nachfolger 152, Frankfurt/Main 1914, Nr. 1772. Der zweite Teil der Slg. Bruun kam wegen des Kriegausbruchs nicht zur Versteigerung, sondern gelangte komplett in die Slg. Israel Berghman, Stockholm. Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 12, Basel 1983, Nr. 328. Erworben aus der Slg. P. O. Nordin, Paris, Auktion Ahlström 35, Stockholm 1987, Nr. 764.



1,5:1



2212



1,5:1

SACHSEN

SACHSEN, KÖNIGREICH

- 2212 Friedrich August I., 1806-1827. Dukat 1823 IGS. 3,48 g. Divo/S. 187; Fb. 2888; Schl. 795.
Außerst selten, besonders in dieser Erhaltung.
Nur 1.380 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 4.000,--



1,5:1



2213



1,5:1

- 2213 10 Taler (Doppelter August d'or) 1826 S. 13,33 g. Divo/S. 189; Fb. 2889; Schl. 790.
Sehr seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz 8.000,--



1,5:1



2214



1,5:1

SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

- 2214 Ernst I., 1826-1844. Dukat 1836. 3,51 g. Divo/S. 207; Fb. 2915; Schl. 870.
RR Nur 1.600 Exemplare geprägt. Prachtexemplar von polierten Stempeln.
Fast Stempelglanz 4.000,--



1,5:1



2215



1,5:1



SCHLESWIG-HOLSTEIN

HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

- 2215 **Christian Albrecht, 1659-1694.** Dukat 1689, Tönning. 3,48 g. CHRIST • ALB • D • G • H • N • DVX • SLES & HOL • * Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//PER ASPERA - AD ASTRA Gekröntes, fünffeldiges Wappen (Norwegen, Schleswig, Holstein, Stormarn/Oldenburg-Delmenhorst und Dithmarschen), im Mittelschild die Inful und das Kreuz des Lübecker Hochstifts, zu den Seiten Palmzweige, unten in verzierter Kartusche die Signatur • HH • L • (Hans Heinrich Lüders, Münzmeister in Tönning 1689) über Jahreszahl. Fb. 3080 a; Lange 373.

RR Prachtexemplar. Min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz

8.000,--

Nachdem der Herzog im Altonaer Vergleich 1689 seine Besitzungen zurückerhalten hatte, konnte er nun in seiner eigenen Münzstätte Tönning münzen lassen.



2216



2217



STOLBERG

STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

- 2216 **Christian Friedrich, 1778-1824.** Dukat 1795, Stolberg. 3,47 g. Fb. 3362; Friederich 1422.

R Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

800,--

TRIER

ERZBISTUM

- 2217 **Lothar von Metternich, 1599-1623.** Goldgulden o. J., Koblenz. 3,20 g. Fb. 3459; v. Schr. -.

RR Leichte Prägeschwäche, sehr schön

2.000,--

Der Mittelschild auf der Rückseite ist das Metternichsche Wappen, und der Pfälzer Löwe geht l.; dieser Typ wird bei v. Schr. nur datiert beschrieben.



1,5:1



2218



1,5:1



WISMAR

STADT

- 2218 **Unter Schweden. Friedrich I., 1720-1751.** Dukat 1743. 3,44 g. Ahlström 76 a (R); Fb. 3530; Kunzel 192 A/a.

RR Nur ca. 594 Exemplare geprägt.

Min. Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--

Letzte Dukatenprägung der Stadt, ausgegeben anlässlich der seitens der Stadt am 4. Dezember 1743 vollzogenen Huldigung für den schwedischen König Friedrich I., geprägt aus neu angefertigten Stempeln durch den Wismarer Goldschmiedemeister und Ältermann Johann Friedrich Rahm. Der Wismarer Dukat von 1672 diente dem Stempelschneider als Bildvorlage für diese neue Goldprägung. Auch der gepanzerte, ein Schwert führender Arm, der auf der älteren Münze als Zeichen des von 1661-1670 in Wismar arbeitenden Münzmeisters Hans Ridder erscheint, wurde 1743 bei der Anfertigung der neuen Dukatenstempel mit eingearbeitet.



2:1



2219



2:1

WÜRTTEMBERG

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 2219 **Karl Eugen, 1744-1793.** Dukat o. J. (um 1750), Stuttgart. 3,48 g. CAROLVS D : G : - DVX WURT : & T : Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, am Armabschnitt die Stempelschneidersignatur S (Veit Schrempf)//PROVIDE ET • - CONSTANter Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild auf verziertem Schild, oben Fürstenhut, unten die Signatur • R • (Johann Peter Rasp, Münzmeister in Stuttgart 1746-1772). Fb. 3601; Klein/Raff 252.

Von allergrößter Seltenheit. Kabinettstück. Fast Stempelglanz

12.500,--



2220



2221



2220

- 2220 **Wilhelm I., 1816-1864.** 4 Dukaten 1841, von Voigt, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 13,95 g. Mit Randschrift: "VIER DUCATEN" zwischen Verzierungen. Divo/S. 232; Fb. 3615; Schl. 925.

Winz. Randfehler, vorzüglich

1.500,--

- 2221 Dukat 1842. 3,46 g. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 923.

Sehr schön

300,--



1,5:1



2222



1,5:1

WÜRZBURG

BISTUM

- 2222 **Johann Philipp Franz von Schönborn, 1719-1724.** Goldgulden o. J., Würzburg. Neujahrsgoldgulden. 3,23 g. Fb. 3691; Helmschrott 541.

Vorzüglich

2.000,--

EUROPÄISCHE MÜNZEN



2224



2223



2224

ANDORRA

- 2223 **Revolution 1873.** Ku.-10 Centimos 1873. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65 BN. K./M. X 2. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Stempelglanz** 1.000,--

BALTIKUM

RIGA, STADT

- 2224 **Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697.** Reichstaler 1660. Variante mit einfachem Wimpeln auf den Türmen. Ahlström 92 b (R); Dav. 4596; Neumann 53. **R Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, kl. Doppelschlag, sehr schön** 4.000,--



2225



2226



2227



DÄNEMARK

KÖNIGREICH

- 2225 **Christian IV., 1588-1648.** 2 Kronen 1618, Helsingør. Dav. 3516; Hede 105 B. **Leichte Broschierspuren und Kratzer, sehr schön** 200,--
- 2226 **Speciedaler 1624, Kopenhagen.** Dav. 3524; Hede 55 A. **Sehr schön** 500,--
- 2227 **Frederik III., 1648-1670.** 1 Krone 1652, Kopenhagen. Dav. 3567; Hede 84 A. **Herrliche Patina, kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich** 400,--



2228



2229



2230



- 2228 **Christian V., 1670-1699.** 1 Krone 1693, Kopenhagen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Dav. 3648; Hede 99 A. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 2229 1 Krone 1693, Kopenhagen. Dav. 3648; Hede 99 A. **R** Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 2230 **Frederik V., 1746-1766.** 1 Krone 1748, Kopenhagen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Hede 31 A. Hübsche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--



2231



FRANKREICH

KÖNIGREICH

- 2231 **Henri III, 1574-1589.** 1/2 Franc 1588 A, Paris. Duplessy 1131 B. Sehr schön 75,--



2233



2232



2233

- 2232 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/2 Ecu aux palmes 1693 H, La Rochelle. Réformation. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Duplessy 1521 A; Gadoury 185. Hübsche Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 300,--
- 2233 **Louis XV, 1715-1774.** Ecu au bandeau 1761 R, Orléans. Dav. 1331; Duplessy 1680; Gadoury 322. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, min. justiert, fast Stempelglanz 1.000,--



2234



2235



2236



- 2234 **Louis XVI, 1774-1793.** 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1777 A, Paris. Duplessy 1709; Gadoury 355.
Äußerst seltener Jahrgang. Winz. Schrötlingsfehler und etwas justiert, sehr schön + 500,--
- 2235 Ecu de Calonne 1786 A, Paris. Probe (Essai) in Silber, von J. P. Droz; 29,25 g. Mit Randschrift. Ciani 2202.
RR Sehr schön 2.000,--
- 2236 **Constitution, 1791-1792.** 1/2 Ecu constitutionnel AN 4/1792 A, Paris. Duplessy 1719; Gadoury 43.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich 2.000,--



2237



2238



2237

- 2237 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs AN 12 (1804) A, Paris. Dav. 83; Gadoury 579; Mazard 437.
Seltener Münztyp. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--
- 2238 1 Franc AN 13 (1804/1805) A, Paris. Gadoury 443; Mazard 471. **Vorzüglich-Stempelglanz** 400,--



2240



2239



2240

- 2239 **Charles X, 1824-1830.** 1/2 Franc 1827 A, Paris. Gadoury 402; Mazard 837. **Vorzüglich-Stempelglanz** 150,--
- 2240 5 Francs 1830 W, Lille. Dav. 88; Gadoury 644; Mazard 822. **Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz** 250,--



2:1



2241



2:1

- 2241 **3. Republik, 1870-1940.** 50 Centimes 1889 A, Paris. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 63. Gadoury 419 a; Mazard 1926. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Nur 100 Exemplare geprägt.**
Kabinettstück. Prachtvolle Patina, polierte Platte 1.500,--



2242



FRANKREICH/FEODALES

BESANÇON

- 2242 **Stadt.** Reichstaler 1641, mit Titel Karls V. Carvalho/Clairand/Kind M 7/1641; Dav. 5069.
R Hübsche Patina, sehr schön 3.000,--



2243



2244



FRANKREICH/ELSASS

MURBACH UND LÜDERS, ABTEI

- 2243 **Leopold von Österreich als Administrator, 1614-1626.** 1/4 Taler o. J., Ensisheim. Divo 81 var.
Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 1.500,--

FRANKREICH/KOLONIEN

MADAGASKAR

- 2244 **Ranavalona III., 1883-1897.** 10 Centimes 1883. Probe (Essai) in Bronze, unsigniert. Mit glattem Rand.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 RB. Lecompte 5.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz 400,--



1,5:1



2245



1,5:1

GROSSBRITANNIEN

ENGLAND

- 2245 **Elizabeth I, 1558-1603.** 6 Pence 1562, London. Seaby 2595. Etwas berieben, sehr schön 100,--



1,5:1



2246



1,5:1



ITALIEN

AQUILEIA, MZST. DES PATRIARCHATS

- 2246 **Gregorio di Montelongo, 1251-1269.** Denaro, um 1252. 0,99 g. Patriarch steht v. v. mit Buch//Lilie. Bernardi 17 b; Biaggi 146. **RR** Hübsche Patina, sehr schön 200,--



2247



2248



KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 2247 **Römischer Senat, 1184-1347.** Grosso rinforzato o. J. (1268/1278 oder 1281/1284), Rom. Senator Karl I. von Anjou (2. Senatoriat oder 3. Senatoriat). 4,05 g. Löwe steht nach l., darüber französische Lilie//Roma thront v. v. mit Globus und Palmzweig. Muntoni 15. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Tönung 400,--
- 2248 **Sixtus IV., 1471-1484.** Grosso AN IVBLE (1475), Rom. Variante mit AN IVBLE auf der Vorderseite. Biaggi 2206 (R3, dort falsche Abbildung); Muntoni 24 var. **RR** Feine Tönung, vorzüglich 300,--



2249



2250



- 2249 **Paul V., 1605-1621.** Testone A VIII/1613, Rom. Muntoni 21. **R** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 100,--
- 2250 **Urban VIII., 1623-1644.** 1/2 Franco 1636, Avignon. Muntoni 213 bis ("Inedito"). **Von größter Seltenheit.** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 300,--



2251



1,5:1



2251

- 2251 **Innocenz XI., 1676-1689.** Piastra AN II (1677/1678), Rom. Mit der Fassade des Petersdoms in der Rückseitendarstellung. Dav. 4087; Muntoni 38. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



2252



2254



2253



- 2252 Piastra A II (1677/1678), Rom. Mit der Fassade des Petersdoms in der Rückseitendarstellung. Dav. 4088; Muntoni 39. **R** Hübsche Patina, vorzüglich 1.250,--
- 2253 Piastra A VIII (1683/1684), Rom. Dav. 4093 B; Muntoni 26. Hübsche Patina, fast sehr schön 200,--
- 2254 **Innocenz XII., 1691-1700.** 1/2 Piastra AN VII (1697/1698), Rom. Mit der Arche Noah in der Rückseitendarstellung. Muntoni 28. Schöne Tönung, Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--



2255



2256



2257



- 2255 Piastra AN VIII/1698, Rom. Dav. 4107; Muntoni 19. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 2256 Piastra A IX/1700, Rom. Mit der geöffneten Heiligen Pforte in der Rückseitendarstellung. Dav. 4110; Muntoni 14. **R** Hübsche Patina, winz. Henkelspur, sehr schön 250,--
- 2257 **Clemens XI., 1700-1721.** Piastra A II/1702, Rom, auf die Restauration der Basilica der römischen Kirche S. Maria in Trastevere. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Dav. 1429; Muntoni 33. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar** 3.000,--



2258



- 2258 Piastra ANN VI (1705/1706), Rom. Der Papst hält eine Predigt in der Kirche Santa Maria Maggiore. Dav. 1433; Muntoni 44.

R Hübsche Patina, sehr schön +

500,--



2259



2260



- 2259 Clemens XII., 1730-1740. Testone AN V/1735, Rom. Mit dem Heiligen Andrea Carsini. Muntoni 33.

R Feine Patina, vorzüglich

750,--

- 2260 Sedisvakanz 1823. 1/2 Scudo 1823 B, Bologna. Pagani 113.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--



2261



2263



2262



NEAPEL UND SIZILIEN

- 2261 Ferdinand II., 1830-1859. Piastra (120 Grana) 1856, Neapel. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Dav. 175; Pagani 222.

Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

250,--

SARDINIEN

- 2262 Karl Emanuel III., 1730-1773. 1/2 Scudo sardo 1770, Turin, für Sardinien. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 50. Cudazzo 958 c.

R Vorzüglich

1.500,--

SIZILIEN

- 2263 Filippo III., 1598-1621. Scudo 1611 D-C, Messina. Dav. 4041; Varesi 343/2 (R).

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

1.250,--



2265



2264



2265

TOSCANA

- 2264 **Francesco I. Medici, 1574-1587.** Testone 1577, Florenz. Montagano 185/5 (R2, siehe Abbildung).
R Sehr schön 300,--
- 2265 **Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807.** 1 1/2 Francescone (Dena) 1807, Florenz. In US-Plastikholder mit der Bewertung MS 61. Dav. 152; Pagani 27.
 Feine Patina, vorzüglich + 750,--



1,5:1



2266



1,5:1

**TRIEST**

- 2266 **Arlongo di Woisperch, 1254-1281.** Denaro o. J. 1,04 g. Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch// Taube steht nach r., im Schnabel Olivenzweig. Bernardi Typ AC; Biaggi 2724.
R Hübsche Patina, sehr schön 150,--



1,5:1



2267



1,5:1

VENEDIG

- 2267 **Giovanni I. Corner, 1625-1629.** 10 Gazzette (Lirone) o. J. (1625). Anonyme Prägung. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Montenegro 11.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2268



1,5:1



2268

- 2268 **Paolo Renier, 1779-1789.** 1/4 Ducato o. J. (1779). Münzmeister Raimondo Bembo. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Montenegro 3095.

Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz

750,--



2269



2270



MALTA

JOHANNITERORDEN

- 2269 **Emmanuel de Rohan, 1775-1797.** 30 Tari 1789. Dav. 1608; Restelli 26.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

NIEDERLANDE

NIJMEGEN

- 2270 **Stadt.** Stephanustaler o. J. (1562/1563). Dav. 8544; Delm. 636.

R Sehr schön-vorzüglich

1.250,--



2271



1,5:1



2271

NORWEGEN

KÖNIGREICH

- 2271 **Frederik III., 1648-1670.** Speciedaler 1658, Christiania. 28,37 g. * FRIDERICUS : III : D G : DAN : NOR : VA : GOOTHOR : REX Gekröntes Brustbild r. mit umgelegter Feldbinde/(Verzierung) PROVIDEBIT 16 * 58 : DOMINUS • Gekrönter Löwe l. mit gebogener Hellebarde, unten die Signatur FG (Frederik Grüner, Münzmeister in Christiania 1652-1675). Ahlström 77; Dav. 3601.

Von größter Seltenheit. Leichte Korrosionsspuren, sehr schön

10.000,--



2272



2273



2274



- 2272 **Frederik IV., 1699-1730.** Krone (4 Mark) 1723, Kongsberg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40. Ahlström 3; Dav. 1290. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--

POLEN

KÖNIGREICH

- 2273 **Wladislav IV., 1632-1648.** Reichstaler 1640 G-G, Bromberg. Dav. 4330; Kopicki 1497 (R4). Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Patina, leicht gereinigt, fast vorzüglich 3.000,--
- 2274 **Stanislaus August, 1764-1795.** Konv.-Taler 1766 F-S, Warschau. Dav. 1618; Kopicki 2456 (R2). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 500,--



2275



2276



DANZIG

- 2275 **Stadt.** Ort (1/4 Reichstaler) 1615, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). Dutkowski/Suchanek 156 d; Kopicki 7489 (R1). Feine Patina, vorzüglich 200,--

RUMÄNIEN

KÖNIGREICH

- 2276 **Karl I., 1866-1914.** 1 Leu 1881 V, Wien. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Schäffer/Stambuliu 021. Fast vorzüglich 150,--



1,5:1



2277



1,5:1



- 2277 **50 Bani 1910, Brüssel.** Probe in Silber mit geriffeltem Rand. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 67 ULTRA CAMEO. Schäffer/Stambuliu 067.1.1. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte 1.000,--



2278



2279



RUSSLAND

KAISERREICH

- 2278 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1841, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 192; Dav. 283. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich 250,--
- 2279 **Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 45. Bitkin 217; Dav. 291. Dunkle Patina, sehr schön + 200,--



2280



SCHWEDEN

KÖNIGREICH

- 2280 **Erik XIV., 1560-1568.** Klippe zu 16 Öre 1566, Stockholm. Ahlström 47. Selten in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar 600,--



2281



- 2281 **Karl IX., (1560-) 1604-1611.** 3 Riksdaler 1610, Stockholm. auf die Gründung der Stadt Göteborg. 82,37 g. • CAROLVS • IX • DE • G • SVECOR • GOTHOR • VANDAL ETC REX • CIVIT • GOTHOB • PRIM • FVND • & COND, innen: ★ IEHOVAH ★ SOLATIVM ★ MEVM ★ Der gekrönte und geharnischte König mit umgelegtem Hermelin steht nach l. auf gekachelten Boden, in der erhobenen Rechten Schwert, zu den Seiten das gekrönte Reichswappen und ein Tisch mit Zepter und Reichsapfel, daran die Jahreszahl 1610, oben strahlender Name Jehovas//QVÆ • PRÆBET • LATAS • ARBOR • SPATIATIB9 VBRAS • QVO • POSITA • E PRIMV • TEPORE • VIRGA • FVIT • Ein Eichbaum mit dem Stadtschild von Göteborg zwischen zwei Bergen, r. die neuangelegte Stadt mit der Brücke auf den Göta Älv, darauf mehrere Schiffe sowie im Vordergrund (auf der gegenüberliegenden Flußseite) die alte Festung Älvsborg mit zahlreichen Türmen. Ahlström 73 (XR); Dav. -; Hildebrand I, S. 87, 12. Von größter Seltenheit. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön 30.000,--



2282



2283



2284



- 2282 Riksdaler 1610, Stockholm. Variante mit MEVM in der Rückseitenumschrift. Ahlström 23 a; Winz. Probierspur am Rand, sehr schön 1.000,--
- 2283 Riksdaler 1611 (Jahreszahl im Stempel aus 1610 geändert), Stockholm. Ahlström 24; Dav. 4511. **R** Sehr schön 1.000,--
- 2284 **Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Riksdaler 1615, Stockholm. Variante mit kleinen Wappenschilden auf der Rückseite. Ahlström 23 a; Dav. 4515. **R** Hübsche Patina, sehr schön 1.500,--



2285



2286



2287



- 2285 Riksdaler 1632, Stockholm. Ahlström 32 b; Dav. 4521. **R** Sehr schön 1.000,--
- 2286 **Christina, 1632-1654.** Riksdaler 1639, Sala. Ahlström 10 b; Dav. 4523. **R** Leicht justiert, sehr schön 1.000,--
- 2287 Riksdaler 1647, Stockholm. Ahlström 19; Dav. 4525. Kl. Kratzer, kl. Randfehler sehr schön 750,--



2289



2288



2289

2288 **Karl XII., 1697-1718.** 2 Mark 1701, Stockholm. Ahlström 62.

Selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

2289 4 Mark 1708 (Jahreszahl im Stempel aus 1707 geändert), Stockholm. Ahlström 48.

Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

600,--



2290



1,5:1



2290

2290 4 Mark 1709, Stockholm. Ahlström 49.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



2291



2292



2293



2294



2291 2 Öre 1716, Stockholm. Ahlström 119.

Sehr schön

50,--

2292 1 Mark 1713, Stockholm. Ahlström 95.

Sehr schön

100,--

2293 **Ulrika Eleonora, 1718-1720.** 1 Mark 1719, Stockholm. Ahlström 7; SMH 7.1.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

500,--

2294 Öre 1720, Stockholm. Ahlström 10; SMH 9.

Attraktives, vorzügliches Exemplar

150,--



2295



2295 **Friedrich I., 1720-1751.** 2 Mark 1720 (Jahreszahl im Stempel aus 1719 geändert), Stockholm. Variante mit Kronen auf dem Mantel. Ahlström 111 b; SMH 47.1.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

750,--



1,5:1



2296



1,5:1

2296 1 Mark 1721, Stockholm. Ahlström 120 (R); SMH 54.2.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

2.000,--



2297



1,5:1



2297

2297 1/4 Riksdaler 1736, Stockholm. Ahlström 104; SMH 41.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

750,--



2298



2299



2298

2298 **Adolf Friedrich, 1751-1771.** Riksdaler (3 Daler Silvermynt) 1770, Stockholm. Mit Randschrift. Ahlström 59; Dav. 1733; SMH 8.1.

Feine Patina, vorzüglich

600,--

2299 4 Öre Silvermynt (1/24 Riksdaler) 1771, Stockholm. Ahlström 80; SMH 18.

Fast vorzüglich

100,--



2301



2300



2301

2300 **Gustav III., 1771-1792.** 2/3 Riksdaler (2 Daler Silvermynt) 1779, Stockholm. Ahlström 58; SMH 7.2.

Vorzüglich

300,--

2301 Riksdaler 1780, Stockholm. Mit Randschrift. Ahlström 46; Dav. 1736; SMH 5.2.

Vorzüglich

250,--



2302



- 2302 Riksdaler 1781, Stockholm. Mit Randschrift. Ahlström 47 a; Dav. 1736; SMH 5.3.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



2303



2304



2303

- 2303 Riksdaler 1781, Stockholm. Mit Randschrift. Ahlström 47 a; Dav. 1736; SMH 5.3.
Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz
- 2304 1/24 Riksdaler (4 Öre Silvermynt) 1783, Stockholm. Ahlström 96; SMH 21.4.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

500,--

100,--



2305



2306



2305



- 2305 1/3 Riksdaler (1 Daler Silvermynt) 1785, Stockholm. Ahlström 69; SMH 10.8.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz
- 2306 1/6 Riksdaler (16 Öre Silvermynt) 1788, Stockholm. Ahlström 86; SMH 17.9.
Fast vorzüglich

500,--

50,--



2307



2308



2307

- 2307 **Gustav IV. Adolf, 1792-1809.** Riksdaler 1794, Stockholm. Mit Randschrift. Ahlström 23; Dav. 1737; SMH 7.3.
Sehr attraktives Exemplar mit herrlichem Prägeglanz, vorzüglich
- 2308 1/6 Riksdaler 1804, Stockholm. Ahlström 39; SMH 14.5.
Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

500,--

75,--



2309



2310



2309 1/6 Riksdaler 1805, Stockholm. Ahlström 40; SMH 14.6.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Leicht justiert, fast Stempelglanz

300,--

2310 **Karl XIII., 1809-1818.** 1/12 Riksdaler 1811, Stockholm. Ahlström 24; SMH 13.

Vorzüglich

100,--



2311



2312



2313



2311

2311 Riksdaler 1812, Stockholm. Mit Randschrift. Ahlström 10; Dav. 347; SMH 4.1.

Leicht justiert, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

400,--

2312 **Karl XIV. Johann, 1818-1844.** 1/3 Riksdaler 1829, Stockholm. Mit vertiefter Randschrift. Ahlström 54 a. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

2313 1/6 Riksdaler 1829, Stockholm. Ahlström 58.

Kl. Randfehler, vorzüglich

100,--



1,5:1



2314



1,5:1

2314 1/2 Riksdaler specie 1831, Stockholm. Mit vertiefter Randschrift. Ahlström 73 a.

Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

500,--



1,5:1



2315



1,5:1

2315 1/8 Riksdaler specie 1831, Stockholm. Ahlström 85.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,--



2317



2316



2317



2316 1/12 Riksdaler specie 1831, Stockholm. Ahlström 92.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,--

2317 1/4 Riksdaler specie 1832, Stockholm. Ahlström 80.

Vorzüglich-Stempelglanz

300,--



1,5:1



2318



1,5:1



2318 1/8 Riksdaler specie 1832, Stockholm. Ahlström 86.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,--



1,5:1



2319



1,5:1



2319 1/12 Riksdaler specie 1832 (Jahreszahl im Stempel aus 1831 geändert), Stockholm. Ahlström 93 b.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,--



1,5:1



2320



1,5:1



2320 1/8 Riksdaler specie 1833, Stockholm. Ahlström 87.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



2322



2321



2322

2321 1/4 Riksdaler specie 1834, Stockholm. Ahlström 82 a.

Vorzüglich-Stempelglanz

300,--

2322 Riksdaler specie 1835, Stockholm. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Ahlström 63; Dav. 352.

Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

600,--



2323



2324



2323

- 2323 Riksdaler specie 1836, Stockholm. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Ahlström 64 a; Dav. 352. Kl. Randfehler, vorzüglich 600,--
- 2324 Ku.-Skilling 1836 (Jahreszahl im Stempel aus 1835 geändert), Stockholm. Ahlström 148 b. Feine Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--



1,5:1



2325



1,5:1



- 2325 Oskar I., 1844-1859. 1/16 Riksdaler specie 1845, Stockholm. Ahlström 44. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



2326



2327



2326

- 2326 Ku.-4 Skilling banco 1849, Stockholm. Ahlström 71. Feine Kupferpatina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 2327 Riksdaler specie 1851, Stockholm. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Ahlström 31; Dav. 354. Feine Patina, vorzüglich 250,--



2328



1,5:1



2329



1,5:1



2328

- 2328 1/8 Riksdaler specie 1852, Stockholm. Ahlström 43. Vorzüglich 150,--
- 2329 Karl XV., 1859-1872. 25 Öre 1864, Stockholm. Ahlström 37 a. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz 100,--



2330



1,5:1



2330

- 2330 4 Riksdaler Riksmünt 1870, Stockholm. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Ahlström 23; Dav. 356. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte, min. berührt

750,--



2331



- 2331 25 Öre 1871, Stockholm. Ahlström 41 a.

Vorzüglich

50,--



1,5:1



2332



1,5:1



- 2332 Oskar II., 1872-1907. 25 Öre 1875, Stockholm. Ahlström 92 a.

Äußerst selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte, min. berührt

400,--



2333



2334



- 2333 Ku.-2 Öre 1884, Stockholm. Jahreszahl mit offener 4. Ahlström 177 a.

Fast Stempelglanz

50,--

- 2334 1 Krone 1890, Stockholm. Ahlström 73.

R Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

200,--



1,5:1



2335



1,5:1



- 2335 10 Öre 1890, Stockholm. Ahlström 119 a.

Sehr seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Erhaltung. Polierte Platte

500,--



2336



- 2336 2 Kronen 1892, Stockholm. Ahlström 51.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



2337



2337 2 Kronen 1897, Stockholm. Ahlström 53.

Vorzüglich

100,--



2339



2338



2339

2338 25 Öre 1897, Stockholm. Ahlström 103.

Selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte

100,--

2339 50 Öre 1898, Stockholm. Ahlström 87.

Polierte Platte

250,--



2340



2341



2340



2340 2 Kronen 1904, Stockholm. Ahlström 58.

Vorzüglich +

100,--

2341 1 Krone 1906, Stockholm. Ahlström 79.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



2342



2343



2342

2342 2 Kronen 1907, Stockholm. Ahlström 60.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,--

2343 10 Öre 1907, Stockholm. Ahlström 131.

Polierte Platte, min. berieben

75,--



2344



2345

2344 **Gustav V., 1907-1950.** 2 Kronen 1914, Stockholm. Ahlström 7.

Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

100,--

2345 2 Kronen 1922, Stockholm. Ahlström 10.

Feine Patina, fast Stempelglanz

150,--



2346



2347



2348



2346 2 Kronen 1922, Stockholm. Ahlström 10.

2347 1 Krone 1927, Stockholm. Ahlström 46.

2348 5 Kronen 1935, Stockholm. Ahlström 3; Dav. 357.

Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

150,--

Feine Patina, fast Stempelglanz

60,--

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

50,--



2349



SERBIEN

2349 **Peter I., 1903-1918.** 5 Dinara 1904, Wien. 100-Jahrfeier der Karageorge-Dynastie. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Dav. 305.

Vorzüglich

500,--



2351



2350



2351

SPANIEN

ARAGON

2350 **Alfonso III., 1285-1291.** Croat o. J., Barcelona. 2,99 g. Gekröntes Brustbild l./Langkreuz, in den Winkeln Ring - drei Kugeln - Ring - drei Kugeln. C./C. 1181.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

UNGARN

SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

2351 **Sigismund Bathory, 1581-1602.** Reichstaler 1597 NB, Nagybánya. Dav. 8808; Resch 226.

Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

500,--

MÜNZEN AUS ÜBERSEE



HAITI

- 2352 **Republik.** 20 Centimes 1877, Brüssel. Probe in Kupfer; 9,40 g. Mit glattem Rand und ESSAI unter dem Kopf. K./M. Pn 75. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 400,--



HONG KONG

- 2353 **Victoria, 1841-1901.** 50 Cents (1/2 Dollar) 1890; 20 Cents 1887. K./M. 9.1, 7. **2 Stück.** Vorzüglich 200,--



THAILAND

- 2354 **Rama V. (Chulalongkorn), 1868-1910.** Ku.-Bergbaumarkte o. J., unsigniert. Ausbeute der Minen von Khaotrée. Uniformiertes Brustbild l./Leeres Feld, umher Schrift. 31,85 mm. Müseler 62/1 a. Vorzüglich 150,--



URUGUAY

- 2355 **Republik seit 1830.** 10 Centesimos 1936 A, Wien. K./M. 28. Fast Stempelglanz 250,--

MÜNZEN DER HABSBURGISCHEN ERBLANDE-ÖSTERREICH



2356



2357



2358



RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | |
|------|---|--------|
| 2356 | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J. (nach 1530), Linz. Dav. 8014; Voglh. 43.
R Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich | 750,-- |
| 2357 | Pfundner 1534, Graz. Markl 1805 var.
RR Hübsche Patina, sehr schön | 200,-- |
| 2358 | Guldentaler (60 Kreuzer) 1563, Klagenfurt. Dav. 35; Voglh. 59.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + | 400,-- |



2359



2360



2361



- | | | |
|------|--|----------|
| 2359 | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Hall. Dav. 8097 var.; M./T. 273; Voglh. 87 var. 5 var.
Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz | 300,-- |
| 2360 | Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 57,56 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8109 A; M./T. 318 (Stempel 3/7).
Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |
| 2361 | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1590 KB, Kremnitz. Dav. 8066; Voglh. 100 III.
Scharf ausgeprägtes Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 750,-- |



2362



2363



2364



- 2362 Reichstaler 1605, Hall. Dav. 3005; M./T. 376 var.; Voglh. 96 V var.
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich 400,--
- 2363 **Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** Reichstaler 1603, Hall. Dav. 5848; M./T. 366; Prokisch 60 C/c.
Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 400,--
Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, †02.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde er Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain mit seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tod Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens. Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.
- 2364 **Matthias, 1608-1612-1619.** Reichstaler 1611 KB, Kremnitz. Dav. 3051; Voglh. 110 I.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich 1.000,--



2366



2365



2366

- 2365 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1617, Graz. Prägung als Erzherzog. Dav. 3311; Voglh. 123 VI.
Feine Patina, scharf ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar 400,--
- 2366 Reichstaler 1627 W, Breslau. Münzpächter Hans Zieseler. Dav. 3156 A; F. u. S. 213; Voglh. 126 V.
R Feine Patina, Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön 150,--



2367



2368



2369



- 2367 Reichstaler 1632 IZ, Breslau. Münzpächter Hans Zieseler. Dav. 3162; F. u. S. 239; Voglh. 126 VII.
RR Hübsche Patina, sehr schön + 1.000,--
- 2368 Reichstaler 1636, Graz. Dav. 3110; Voglh. 134 VIII.
Patina, vorzüglich 400,--
- 2369 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1628 (Jahreszahl im Stempel aus 1626 geändert), Hall.
Dav. 3338; M./T. 471; Voglh. 183 II.
Prachtexemplar. Winz. Zainende, fast Stempelglanz 500,--



2370 (doppelt)



2371



2372



- 2370 **Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** Doppelter Reichstaler o. J. (1646), Hall. 56,82 g. Dav. 3363; M./T. 502.
Vorzüglich 1.000,--
- 2371 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** Reichstaler 1651, Graz. Dav. 3190; Voglh. 192 V.
Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich + 400,--
- 2372 Reichstaler 1657 HS, Wien. Dav. A 3184; Voglh. 206 VIII.
Feine Patina, kl. Zainende, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 300,--



2373



2373 Reichstaler 1657 KvB, Kremnitz. Dav. 3198; Voglh. 197.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--



2374



2374 **Evangelische Stände Schlesiens, 1633-1635.** Reichstaler 1634 HR/W, Breslau. 28,56 g. Eisenschneider Hans Rieger. Der schlesische Adler//Mit dem Erzherzogshut bedecktes, von zwei Greifen und einem Engelskopf flankiertes Wappen, darüber der Name IEHOVA über Wolken mit Sonnenstrahlen. Dav. 3172; F. u. S. 255; Voglh. 173.

RR Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina

5.000,--



2375



2376



2377



2375 **Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665.** Reichstaler 1665, Hall. Dav. 3370; M./T. 531; Voglh. 186 II. Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--

2376 **Leopold I., 1657-1705.** 15 Kreuzer 1675 SHS, Breslau. Wardein Salomon Hammerschmidt. F. u. S. 490. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich

100,--

2377 Reichstaler 1688 KB, Kremnitz. Dav. 3260; Voglh. 225 IV.

Seltener Typ. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Tönung

300,--



2379



2378



2380



- | | | |
|------|---|--------|
| 2378 | 1/2 Reichstaler o. J. (1691/1692), Hall. M./T. 763.
Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich | 500,-- |
| 2379 | 15 Kreuzer 1693 CB, Brieg. Münzmeister und Wardein Christoph Brettschneider. F. u. S. 727; Herinek 1027.
Fast vorzüglich | 75,-- |
| 2380 | 15 Kreuzer 1694 CB, Brieg. Münzmeister und Wardein Christoph Brettschneider. F. u. S. 729; Halacka 1028.
Schöne Patina, vorzüglich | 100,-- |



2381



2383



2382



- | | | | |
|------|--|------------------------------------|--------|
| 2381 | Reichstaler 1698, Graz. Dav. 3235; Voglh. 220 IV. | Attraktives, vorzügliches Exemplar | 400,-- |
| 2382 | Reichstaler 1701, Hall. Dav. 1003; M./T. 759; Voglh. 221 VII.
Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung | 250,-- | |
| 2383 | 1/2 Reichstaler 1705 FN, Breslau. Wardein Franz Nowack. F. u. S. 633.
RR Feine Patina, winz. Zainende, sehr schön + | 1.000,-- | |



ex 2384



- | | | |
|------|---|--------|
| 2384 | Kleine Sammlung von Gröscheln aus den Münzstätten Brieg und Oppeln von 1681-1704 in hervorragenden Erhaltungen.
8 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |
|------|---|--------|



2385



2386



2385

- 2385 **Josef I., 1705-1711.** Reichstaler 1706, Graz. Dav. 1015; Voglh. 244.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--

- 2386 **Karl VI., 1711-1740.** 6 Kreuzer 1712, Breslau. Wardein Franz Nowack. F. u. S. 832; Herinek 690.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich

150,--



2387



2389



2388



- 2387 Reichstaler 1713, Graz. Dav. 1039; Voglh. 258 I.

Hübsche Patina, vorzüglich

300,--

- 2388 Reichstaler 1714 (Jahreszahl im Stempel aus 1713 geändert), Breslau. Ohne Münzmeisterzeichen. Dav. 1090; F. u. S. 841; Voglh. 256 II.

Hübsche Patina, Felder etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

300,--

- 2389 1/2 Reichstaler 1714, Graz. Herinek 478.

Sehr schön-vorzüglich

200,--



2390



- 2390 Reichstaler 1715, Siebenbürgen. Dav. 1101; Voglh. 265 II.

RR Feine Patina, fast vorzüglich

1.500,--



2391



1,5:1



2393



2392



- 2391 Reichstaler 1720, Breslau. Ohne Münzmeisterzeichen. Dav. 1096; F. u. S. 864; Voglh. 256 V. Sehr schön 300,--
- 2392 Reichstaler 1722, Prag. Münzmeister Ferdinand Scharff. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Dav. 1081; Dietiker 1013; Halacka 1807; Voglh. 262 XV. Kräftige Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 600,--
- 2393 3 Kreuzer 1724, Breslau. Ohne Münzmeisterzeichen. F. u. S. 874; Herinek 821. Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, fast Stempelglanz 100,--



2394



2395



2394

- 2394 Reichstaler 1729, Breslau. Ohne Münzmeisterzeichen. Dav. 1098; F. u. S. 892; Voglh. 256 VI. Feine Patina, sehr schön 300,--
- 2395 15 Kreuzer 1736, Breslau. Ohne Münzmeisterzeichen. F. u. S. 915; Herinek 650. Fast vorzüglich 100,--



2397



2396



2397

- 2396 1/2 Reichstaler 1739, Breslau. Ohne Münzmeisterzeichen. F. u. S. 924. Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, fast Stempelglanz 500,--
- 2397 Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1742 KB, Kremnitz. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--



2399



2398



2400



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 2398 | 30 Kreuzer 1745, Graz. Eypeltauer 21. | R Herrliche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |
| 2399 | Belgischer Aufstand, 1789-1790. Lion d'Argent 1790, Brüssel. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Dav. 1285; J. 68. | Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 750,-- |
| 2400 | Lion d'Argent 1790, Brüssel. Dav. 1285; J. 68. | Feine Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz | 600,-- |



2401



1,5:1



2401

KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|----------|
| 2401 | Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1837 B, Kremnitz, für Ungarn. Dav. 122; J. 252. | R Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz | 5.000,-- |
|------|---|---|----------|



2402



- | | | | |
|------|---|---|----------|
| 2402 | Franz Josef I., 1848-1916. Doppelter Vereinstaler 1857 A, Wien, auf die Vollendung der österreichischen Südbahn. Die Spitze des größeren Blattes im Lorbeerkrantz zeigt auf das "A" von "KAISER"; geringer Abstand zwischen den Buchstaben der Münzmeistersignatur. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Dav. 20; J. 320 var.; Kahnt 356 b; Thun 444 Var. 1. | R Nur 1.644 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 2.000,-- |
|------|---|---|----------|



2403



2404



- 2403 Feintaler 1868. III. Deutsches Bundesschießen in Wien. Dav. 28; J. 371; Thun 461.
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 2404 Doppelgulden 1884, Wien. 400jähriges Talerjubiläum der Numismatischen Gesellschaft Wien. Dav. -; J. 371 II; Thun 466. **Von großer Seltenheit. Nur 89 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, vorzüglich 5.000,--



ex 2405



LOT HABSBURG

- 2405 Kleine Sammlung von Münzen der Münzstätte Graz des 16.-18. Jahrhunderts vom Kreuzer bis zu 15 Kreuzern. Interessantes Lot mit besseren Stücken und hübschen Qualitäten, bitte besichtigen.
20 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz 250,--



2406



2407



DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLÄNDEN

OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

- 2406 **Karl I. Josef, 1663-1664.** 15 Kreuzer 1664. Suchomel/Videman 202. **R** Sehr schön 150,--
- 2407 **Karl II. von Liechtenstein, 1664-1695.** 15 Kreuzer 1694. Suchomel/Videman 390.
Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 100,--



2408



DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN

BATTHYANI, FÜRSTEN

- 2408 **Ludwig, 1788-1806.** Konv.-Taler 1788, Wien. Dav. 1184; Holzmaier 17.
Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

GRAZ

- 2409 1/16 Talerklippe 1673, auf die Burgfriedbereitung. Gekrönter und gehörnter Panther steht nach l. in verzierter, ovaler Kartusche, in den Ecken die Signatur G - B - P - M (Georg Paumann, Bürgermeister) //Sechs Zeilen Schrift in verzierter Kartusche. 17,69 x 18,19 mm; 1,73 g. Probszt (Schaumünzen) 194; Slg. Montenuovo 3299.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,--

Der Begriff "Burgfrieden" bezeichnete ursprünglich im Mittelalter den Hoheitsbereich um eine Burg, in dessen Grenzen Feindeshandlungen unter Androhung von Verbannung verboten waren. Später bezieht sich der Begriff auf die vom Landesherren an Städte und Märkte verliehene Gerichtsbarkeit über ihr Gebiet, den "Burgfried", der sowohl Steuer- als auch Gerichtsbezirk ist. Die vielfältige Durchkreuzung der verschiedenen Gerichtsgewalten machte von Zeit zu Zeit eine genaue Festlegung der Grenzen der einzelnen Gerichtsbezirke notwendig. Solche Grenzbesichtigungen wurden in Form einer Umreitung des jeweiligen Gebietes vorgenommen, woher sich der Begriff "Burgfriedbereitung" ableitet. Nicht selten dauerte die "Bereitung" mehrere Tage, da strittige Grenzpunkte anhand alter Urkunden umständlich untersucht wurden, wobei es auch zu bewaffneten Zusammenstößen kommen konnte. An besonders wichtigen Stellen im Grenzbezirk sowie bei den abschließenden Feierlichkeiten wurden speziell für diesen Anlaß geprägte Münzen unter das Volk geworfen. Diese häufig in Klippenform ausgegebenen "Auswurfmünzen" waren ihrem Charakter nach im allgemeinen sehr klein und leicht.

DEUTSCHE MÜNZEN



BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 2410 **Maximilian I., 1598-1651.** Reichstaler 1637, München. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Dav. 6075; Hahn 111. **Seltener Jahrgang.** Herrliche Patina, vorzüglich
- 2411 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1816. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. **Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz**

750,--

600,--



2413



2412



2414



- 2412 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1841. Standbild von Jean Paul Friedrich Richter. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E. F. M. AKS 102 b; Dav. 586; Kahnt 106 a; Thun 79. 150,--
- 2413 **Maximilian II., 1848-1864.** Silberprobe eines Vereinstalers o. J. (1857/1864). Mit leerer Rückseite und mit glattem Rand; 13,63 g. AKS 149 Anm.; Dav. zu 606; Kahnt 116 b; Stutzmann 251 VAR a; Thun zu 98. 500,--
RR Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz
- 2414 **Ludwig II., 1864-1886.** Silberprobe eines Vereinstalers o. J. (1871). Mit leerer Rückseite und mit glattem Rand; 13,26 g. AKS 175 Anm.; Dav. zu 614; Kahnt 130 b; Stutzmann 261 VAR a; Thun zu 106. 500,--
RR Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz



2415



2416



BRANDENBURG-PREUSSEN

PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 2415 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** 2/3 Taler 1714 IFS, Berlin. Dav. 298; v. Schr. 224. Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön 500,--
- 2416 1/3 Taler 1727 EGN, Berlin. v. Schr. 299. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 750,--



1,5:1



2417



1,5:1

- 2417 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 8 Gute Groschen 1754 D, Aurich. Kluge 78.3; Old. 53 a. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Ungewöhnlich gut ausgeprägtes Exemplar. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 1.500,--



2418



2419



2420



- 2418 1/4 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. Variante mit zwei Troddeln an der äußeren rechten Fahnen-
spitze. Kluge 153.1; Old. 126; v. Schr. 585.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 2419 Reichstaler preuß. 1765 A, Berlin. Dav. 2586; Kluge 120.2; Old. 69 d. **Vorzüglich** 400,--
- 2420 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1813 B. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Thun 244 B.**
R Feine Tönung, fast vorzüglich 200,--

LOT BRANDENBURG-PREUSSEN

- 2421 Kleine Sammlung preußischer Münzen aus den schlesischen Münzstätten, u. a. von Friedrich II., 15
Kreuzer 1743 W, Breslau (Kratzer und Schrötlingsfehler, fast sehr schön); Friedrich Wilhelm III., 9
Kreuzer 1808 G, Glatz (justiert, sehr schön +). Interessante Sammlung, die besichtigt werden sollte.
29 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--



2423



2422



2423

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- 2422 **Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1627, Clausthal. In US-Plastikholder der**
PCGS mit der Bewertung AU 58. Dav. 6471; Welter 923. **Hübsche Patina, vorzüglich** 600,--

BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 2423 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Reichstaler 1682, Clausthal. Dav. 6631;**
Welter 1943. **RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich** 1.500,--



2424



2425



2426



BREISACH

STADT

- 2424 Klippe zu 48 Kreuzern 1633, geprägt während der Belagerung durch Rheingraf Otto und Markgraf Friedrich von Baden. Berstett 85; Brause-Mansfeld Tf. 4, 6. Sehr schön 500,--

BRESLAU

BISTUM

- 2425 **Karl Ferdinand von Polen, 1625-1655.** Dicke, achteckige Talerklippe 1632. Ohne Münzmeisterzeichen. Dav. 5111 Anm.; F. u. S. 2655. **Von großer Seltenheit.** Henkelspur, fast sehr schön 600,--
Bereits am 20. Dezember 1619 wurde der sechsjährige polnische Prinz Karl Ferdinand (Sohn Sigismunds III.) zum Koadjutor des Bistums Breslau ernannt. Dies geschah vor allem durch Einfluß von habsburgischer Seite, um eine polnische Parteinahme gegen die schlesischen Stände herbeizuführen, die den Habsburgern als oberste schlesische Lehnsherrn ständig Schwierigkeiten bereiteten. 1625 wurde die Nachfolge des Wasaprinzen als Bischof gegen den Widerstand des Domkapitels durchgesetzt. Karl Ferdinand hielt sich während seiner gesamten Regierungszeit nur selten in Breslau auf.
- 2426 **Philipp Gotthard von Schaffgotsch, 1747-1795.** 1/2 Konv.-Taler 1754 D, Wien. Stempelschneider Donner. F. u. S. 2780. Kl. Inventarnummer (Tintenschrift), kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 200,--



2428



2427



2428

STADT

- 2427 Taler 1545. Dav. 8993; F. u. S. 3416. Hübsche Patina, sehr schön 1.000,--
- 2428 Reichstaler o. J. (nach 1711) IGK, mit Titel Karls VI. Schulprämie. Dav. 2929; F. u. S. 3525. Kl. Henkelspur, Felder fein geglättet, sonst vorzüglich 150,--



ex 2429

**SAMMLUNG BRESLAUER KUPFERMARKEN**

- 2429 Kleine Sammlung von Kupfermarken der Stadt Breslau: 2 Groschen (8 Pfennige) 1571/1572 (2x), 1 Groschen (4 Pfennige) 1571/1572, 7 1/2 Groschen 1645 (Armenspital), 3 Groschen 1645 (Armenspital). Dazu: Zwei einseitige Kupfermarken des Armenspitals (1x mit Wertzahl 3 1/2).

7 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön

500,--



2431



2430



2431

FRANKFURT**STADT**

- 2430 Konv.-Taler 1796. Kontribution. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Dav. 2229; J. u. F. 965 b. **Prachtexemplar.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz

600,--

FÜRSTENTUM FRANKFURT

- 2431 Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815. Konv.-Taler 1808. AKS 2; Dav. 808; Kahnt 186; Thun 128. **Prachtexemplar.** Feine Patina, min. justiert, fast Stempelglanz

750,--



2432

**FREIBURG****STADT**

- 2432 Reichstaler 1726. 26,86 g. Verzierte Kartusche, darin das Freiburger Stadtwappen//Gekrönter Adler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust Wappen. Berstett 204; Dav. 2237.

RR Hübsche Patina, sehr schön

8.000,--



FRIEDBERG

REICHSBURG

- 2433 **Philipp Adolph von Rau zu Holzhausen, 1685-1698.** Reichstaler 1688, Friedberg, mit Titel Leopolds I. 29,00 g. • MONETA • NOV • - • ARGEN • CASTR • FRIDB • - IN • WETTER Geharnischter Ritter reitet l., in der Linken Schwert, am Boden Windmühle und Turm, zu den Seiten die Wappenschilde von Kaichen und Friedberg//® LEOPOLDVS • I • D G • RO - M • IMP • - SEMPER • AUGVST Gekrönter Doppeladler mit den Wappenschilden des Burggrafen und seiner Gemahlin (Anna Amalie, geb. Hertingshausen) in den Fängen, auf der Brust Reichsapfel, zu den Seiten die geteilte Signatur C - B (Conrad Bethmann, Münzmeister in Friedberg 1688-1690). Dav. 5311; Lejeune 74.

Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

30.000,--

Exemplar der Slg. Fertsch, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 290, Frankfurt/Main 1976, Nr. 907.



HAMBURG

STADT

- 2434 Mark 1506. Münzmeister Martin Oldehorst. Gaed. 672. **Sehr selten in dieser Erhaltung.**
Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 2435 Taler 1553 (geprägt 1553-1562). Münzmeister Johann van Collen. Dav. 9217; Gaed. 291.
Schöne Patina, sehr schön 200,--
- 2436 1/2 Taler 1553 (geprägt 1553-1562). Münzmeister Johann van Collen. Gaed. 531.
R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 250,--



2437



- 2437 Taler 1566 (geprägt 1566-1568). Münzmeister Johann van Collen. Dav. 9217; Gaed. 322.
Seltener Jahrgang. Schöne Patina, winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--



1,5:1

2438
½ Taler

1,5:1



- 2438 Dicker 1/2 Taler 1566, geprägt mit den Stempeln des Vierteltalers. 13,97 g. Münzmeister Johann van Collen. Auf einem verziertem Kreuz das Hamburger Stadtwappen//Gekrönte Madonna mit dem Kind auf dem linken Arm steht v. v. Gaed. -.
Von größter Seltenheit. Schöne Patina, min. Randfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--



2439



2440



2439

- 2439 Reichstaler (32 Schilling) 1585, mit Titel Rudolfs II. Münzmeister Jacob Schmidt. Dav. 9223; Gaed. 339 c.
R Schöne Patina, sehr schön 200,--
- 2440 1/4 Taler (8 Schilling) 1586, mit Titel Rudolfs II. Münzmeister Jacob Schmidt. Gaed. 595.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Patina 400,--



2441



- 2441 Breiter doppelter Schautaler o. J. (1599-1605). 58,42 g. Dav. 296 c; Gaed. 1516 var.
RR Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 4.000,--



2443



2442



2444



- | | | |
|------|---|--------|
| 2442 | Reichstaler (32 Schilling) 1619, mit Titel von Matthias. Münzmeister Henning Hanses. Dav. 5363; Gaed. 384.
R Schöne Patina, Prägeschwäche am Rand, sehr schön + | 250,-- |
| 2443 | 1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1620, mit Titel Ferdinands II. Münzmeister Matthias Moers. Gaed. - (vgl. 552 a).
Schöne Patina, sehr schön | 200,-- |
| 2444 | 1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1621, mit Titel Ferdinands II. Münzmeister Christof Feustel. Gaed. 558.
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung | 300,-- |



2445



2447



2446



- | | | |
|------|--|--------|
| 2445 | 1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1624, mit Titel Ferdinands II. Münzmeister Christof Feustel. Gaed. 569 b.
RR Schöne Patina, Prägeschwäche, sehr schön | 150,-- |
| 2446 | 1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1636, mit Titel Ferdinands II. Münzmeister Matthias Freude. Gaed. 578 b.
R Schöne Patina, sehr schön | 200,-- |
| 2447 | Reichstaler (32 Schilling) 1645, mit Titel Ferdinands III. Münzmeister Matthias Freude. Dav. 5367; Gaed. 506.
R Feine Patina, sehr schön + | 250,-- |



2449



2448



2450



- 2448 Reichstaler (32 Schilling) 1673, mit Titel Leopolds I. Münzmeister Matthias Freude. Dav. 5368; Gaed. 515. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 2449 2/3 Taler (2 Mark) 1679, mit Titel Leopolds I. Münzmeister Hermann Lüders. Dav. 534; Gaed. 626. R Feine Tönung, Prägeschwäche, sehr schön 200,--
- 2450 1/3 Taler 1679, mit Titel Leopolds I. Münzmeister Hermann Lüders. Gaed. 686. Feine Tönung, fast vorzüglich 200,--



2451



- 2451 Reichstaler 1687, mit Titel Leopolds I. 29,03 g. Münzmeister Hermann Lüders. Das Hamburger Stadtwappen, oben zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 87, umher Palmzweige, unten zu den Seiten die geteilte Signatur H - L (Hermann Lüders, Münzmeister in Hamburg 1674-1692)//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Schwert in den Fängen, auf der Brust Reichsapfel. Dav. 5372; Gaed. 522. Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 5.000,--
- Exemplar der Slg. Dr. Georg Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 551.



2452



- 2452 2 Mark 1694, mit Titel Leopolds I. Münzmeister Jochim Rustmeyer. Dav. 537; Gaed. 627. R Schöne Tönung, Prägeschwäche, sehr schön 250,--



2453



2454



2453 Mark 1694, mit Titel Leopolds I. Münzmeister Jochim Rustmeyer. Gaed. 688.

R Feine Tönung, sehr schön

250,--

2454 1/2 Mark 1694, mit Titel Leopolds I. Münzmeister Jochim Rustmeyer. Gaed. 709.

R Sehr schön +

250,--



2455



2456



2455

2455 Reichstaler 1730, mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Whiting 387.

Hübsche Patina, vorzüglich

250,--

2456 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1731, mit Titel Karls VI. 2,37 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Gaed. -; J. - (vgl. 60 b).

Herrliche Tönung, fast Stempelglanz

150,--



2457



2459



2458



2457 Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1732, mit Titel Karls VI. 5,25 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Gaed. - (vgl. 24); J. 61 Anm.

Sehr schön +

100,--

2458 32 Schilling 1733, mit Titel Karls VI. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Dav. 539; Gaed. 632.

Feine Tönung, vorzüglich

150,--

2459 Reichstaler 1735, mit Titel Karls VI. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Dav. 2283; Gaed. 525.

Feine Tönung, fast vorzüglich

200,--



2460



2461



- 2460 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1740, mit Titel Karls VI. 2,19 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Gaed. -; J. - (vgl. 60 b). Feine Tönung, vorzüglich 100,--
- 2461 Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1742, mit Titel Karls VII. 3,65 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Gaed. - (vgl. 28); J. 65 Anm. Herrliche Patina, fast vorzüglich 150,--



2462



1,5:1



2462

- 2462 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1742, mit Titel Karls VII. 1,89 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Gaed. - (vgl. 142); J. 64 Anm. Herrliche Tönung, kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



2463



1,5:1



2463

- 2463 Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1746, mit Titel von Franz I. 4,66 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Gaed. - (vgl. 31); J. 67 a Anm. Herrliche Tönung, vorzüglich + 150,--



2465



2464



2465

- 2464 Ku.-Abschlag von den Stempeln des Dukaten 1748, mit Titel von Franz I. 2,24 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Gaed. - (vgl. 148); J. 66 Anm. Fast vorzüglich 100,--
- 2465 32 Schilling 1757, mit Titel von Franz I. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Dav. 539; Gaed. 640. Schöne Tönung, vorzüglich 100,--



2466



- 2466 32 Schilling 1759, mit Titel von Franz I. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Dav. 539; Gaed. 642.
Feine Tönung, vorzüglich

100,--



1,5:1



2467



1,5:1

- 2467 1/4 Reichstaler (12 Schilling) 1762, mit Titel von Franz I. Münzmeister Otto Heinrich Knorre. Gaed. 613.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Nur 2.960 Exemplare geprägt.
Prachtexemplar mit herrlicher Tönung. Fast Stempelglanz

500,--



2469



2468



2469

- 2468 1/8 Taler (6 Schilling) 1762, mit Titel von Franz I. Münzmeister Otto Heinrich Knorre. Gaed. 622.
R Feine Tönung, vorzüglich

100,--

- 2469 Reichstaler (48 Schilling) 1763, mit Titel von Franz I. Münzmeister Otto Heinrich Knorre. Dav. 2285;
Gaed. 528.
Feine Tönung, etwas justiert, sehr schön +

150,--



2470



- 2470 32 Schilling 1788, mit Titel von Josephs II. Münzmeister Otto Heinrich Knorre. Gaed. 649.

Feine Tönung, vorzüglich +

150,--

SAMMLUNG HAMBURG

- 2471 Sammlung von Hamburger Münzen des 17. bis 19. Jahrhunderts, u. a. Taler 1620, 1621, 1694, 1748, 1761; 1/2 Taler 1621 (2x) etc. Die Sammlung enthält auch drei Münzgewichte (Bancotaler 1744, 1763; 2 Mark 1698). Sehr interessante Sammlung, die unbedingt besichtigt werden sollte.

Ca. 159 Stück. Zum Teil mit kl. Mängeln, meist sehr schön, einige besser

3.000,--



2472



2473



2474



HENNEBERG

HENNEBERG, GRAFSCHAFT

- | | | |
|------|---|----------|
| 2472 | Wilhelm V., 1480-1495-1559. Reichstaler 1553, Schleusingen, mit Titel Karls V. Dav. 9252; Heus 101 b.
Hübsche Patina, fast sehr schön | 750,-- |
| 2473 | Reichstaler 1558, Schleusingen, mit Titel Karls V. Dav. 9252; Heus 105 a.
Hübsche Patina, sehr schön | 1.000,-- |
| 2474 | Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. Reichstaler 1702, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau.
Dav. 2726; Müsseler 56.6/26. Feine Patina, sehr schön | 750,-- |



2475



HESEN

HESEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | |
|------|---|----------|
| 2475 | Ernst Ludwig, 1678-1739. Reichstaler 1696, Gießen. Ausbeute der Grube Rother Gottesgabe. Mit Randschrift. Dav. 6810 A; Müsseler 28.2/1 b; Schütz 2813.
RR Sehr schön + | 3.000,-- |
|------|---|----------|



2476



- | | | |
|------|---|--------|
| 2476 | Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195.
Feine Patina, vorzüglich | 200,-- |
|------|---|--------|



2477



2479



2478



ISENBURG

DAS (SOVERÄNE) FÜRSTENTUM ISENBURG

- 2477 **Carl Friedrich, 1806-1815.** Kupferabschlag vom Taler (16 Eine Feine Mark) 1811. Prägung mit Riffelrand auf dickem Schrötling; 27,77 g. AKS - (zu 2 var.); Dav. - (vgl. 723); J. - (zu 3 b); Kahnt - (zu 279); Stutzmann 714 b var.; Thun - (zu 211).

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

1.500,--

JÜLICH-KLEVE-BERG

BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 2478 **Joachim Murat, 1806-1808.** Taler 1807. Cassataler. Die Umschrift beginnt unten l. AKS 10; Dav. 625 A; Kahnt 138; Thun 111.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.

Herrliche Patina, vorzüglich

1.500,--

MAGDEBURG

STADT

- 2479 Reichstaler 1682, auf die Befreiung von der Pest. Münzmeister Chr. Pflug, 28,95 g. Stadtansicht, darüber strahlende Sonne in Wolken, oben Stadtwappen zwischen Lorbeerzweigen, die von einem Schriftband umwunden sind//Zwei weibliche Gestalten stehen nebeneinander v. v. in Landschaft, die linke hält eine Rose, beide deuten auf den r. ins Gebirge reitenden, personifizierten Tod, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. Dav. -; Slg. Brettauer 1388; v. Schr. 985.

RR Hübsche Patina, vorzüglich

6.000,--



2480



MANSFELD

MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

- 2480 **Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558.** Taler 1547, Eisleben. Dav. 9516; Tornau 906 i/e.

Überdurchschnittlich erhaltenes Exemplar. Sehr schön-vorzüglich

300,--



2481



2482



2481

MÜNSTER

BISTUM

- 2481 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs C/d; Schulze 106 e. Feine Patina, sehr schön 250,--

NASSAU

NASSAU, HERZOGTUM

- 2482 **Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** Konv.-Taler 1809. 28,21 g. Mit Münzmeisterzeichen "L" am Halsabschnitt sowie nach oben gebogenen Kranzschleifen in der Rückseitendarstellung und mit Randschrift: UT SIT SUO PONDERE TUTUS, dazwischen Verzierungen. AKS 29; J. 23; Kahnt 302; Thun 221. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Scharf ausgeprägtes Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 2.000,--



2483



2484



2485



OSNABRÜCK

BISTUM

- 2483 **Sedisvakanz 1715.** Reichstaler 1715, Clausthal (?). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Dav. 2504; Kennepohl 341; Zepernick 234. Hübsche Patina, fast vorzüglich 600,--

REGENSBURG

STADT

- 2484 Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. Beckenb. 7103; Dav. 2618. Herrliche Tönung, vorzüglich 300,--
2485 Konv.-Taler 1773, mit Titel Josefs II. Beckenb. 7109; Dav. 2623. Herrliche Tönung, vorzüglich 500,--



2486



2487



2486



SACHSEN

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | |
|------|--|--------|
| 2486 | Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1664, Dresden. Erbländischer Taler. Dav. 7617; Schnee 909. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 2487 | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/8 Reichstaler 1719, Dresden, auf die Vermählung seines Sohnes, Kurprinz Friedrich August (später Friedrich August II. bzw. August III. von Polen), mit Erzherzogin Maria Josepha von Österreich. Kahnt 312. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |



2489



2488



2490



- | | | |
|------|---|----------|
| 2488 | Reichstaler 1730, Dresden. Dav. 2653; Schnee 1015. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |
|------|---|----------|

SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

- | | | |
|------|---|----------|
| 2489 | Johann Friedrich I. der Großmütige als Herzog, 1552-1554. Taler 1552, Saalfeld, mit Titel Karls V. Dav. 9748; Schnee 144. R Sehr schön | 1.000,-- |
|------|---|----------|

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- | | | |
|------|--|----------|
| 2490 | Johann Ernst, 1662-1683. Reichstaler 1665, Weimar, auf die Beisetzung seiner bereits 1664 verstorbenen Mutter Eleonore Dorothea. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Dav. 7551; Schnee 380. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich | 1.500,-- |
|------|--|----------|



2492



2491



2492

- 2491 **Anna Amalia, 1758-1775, Regentin.** Konv.-Taler 1763, Eisenach. Dav. 2759 A; Schnee 393.

R Feine Patina, sehr schön 600,--

SACHSEN-JENA, HERZOGTUM

- 2492 **Johann Wilhelm, 1678-1690.** 1/4 Reichstaler 1691, auf seinen Tod. Frede 30.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich 500,--



2493



2494



2493

SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

- 2493 **Ernst der Fromme, 1640-1675.** Reichstaler 1675, Gotha, auf seinen Tod und seine Beisetzung. Dav. 7458; Schnee 445; Steguweit 126.

Herrliche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--

SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

- 2494 **Bernhard Erich Freund, 1803-1866.** Kupferprobe eines Ausbeuteguldens o. J. (1829), des Saalfelder Bergbaues. Mit leerer Rückseite und geriffeltem Rand; 12,58 g. AKS 185 Anm.; J. zu 419; Müseler zu 56.4.3/6; Stutzmann -.

R Vorzüglich 125,--



2495 (doppelt)



SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

- 2495 **Johann Ernst VIII., 1680-1729.** Doppelter Reichstaler 1687, Saalfeld. 58,36 g. ♂ D : G : IOHANNES ERNESTUS • VIII • DUX SAXONIAE Geharnischtes Brustbild r. mit Halstuch, die linke Hand liegt auf einem Helm mit Gittervisier und Federschmuck//IULIA • CLIVIA • - ET • MONTIUM • 16 - 87 • Sechsfach behelmtes, mehrfeldiges Wappen. Dav. 7503; Schnee 556.

Von größter Seltenheit. Sehr schön 12.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 180, Berlin 2011, Nr. 351.



2496



2497



2498

SCHLESISIEN

HERZOGTUM

- | | | |
|------|---|--------|
| 2496 | Die schlesischen Stände. Einseitige 6-Talerklippe 1621, Ohlau. Ohne Münzmeisterzeichen. F. u. S. 82.
RR Henkelspur, sehr schön | 750,-- |
| 2497 | Einseitige 3-Talerklippe 1621, Ohlau. Ohne Münzmeisterzeichen. F. u. S. 83.
Hübsche Patina, fast vorzüglich | 350,-- |
| 2498 | Einseitige 3/4-Talerklippe 1621, Ohlau. Ohne Münzmeisterzeichen. F. u. S. 85.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich | 600,-- |



2499



LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

- | | | |
|------|---|----------|
| 2499 | Friedrich II., 1488-1547. Taler 1541. Ohne Münzmeisterzeichen. Dav. 9842; F. u. S. 1346.
RR Kl. Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer, sehr schön | 1.000,-- |
|------|---|----------|



2500



2501



2500

- | | | |
|------|---|--------|
| 2500 | Johann Christian und Georg Rudolf, 1602-1621. Reichstaler 1609 CT, Reichenstein. Münzverwalter Christoph Tuchmann. Dav. 7712; F. u. S. 1437.
Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön | 300,-- |
| 2501 | Georg Rudolf allein, 1621-1653. 1/8 Reichstaler 1653, Liegnitz, auf seinen Tod. Eisenschneider Georg Heinecke. F. u. S. 1702.
Feine Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich | 250,-- |



2502



- 2502 **Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663.** Reichstaler 1656, Brieg. Münzmeister Christian Pfähler. Dav. 7729; F. u. S. 1749. **R** Feine Patina, winz. Graffiti, leichte Glättungsspuren, sehr schön + 1.500,--



2503



- 2503 **Georg III., 1639-1664.** Reichstaler 1660, Brieg. Wardein Elias Weiss. Variante ohne Münzmeisterzeichen E - W unten zu den Seiten des Wappens. Dav. 7735 A; F. u. S. 1841. **RR** Herrliche Patina, winz. Henkelspur, vorzüglich 1.500,--



2504



2505



- 2504 **Luise von Anhalt, †1680.** 6 Kreuzer 1673. F. u. S. 1951. Vorzüglich + 100,--
- 2505 **Georg Wilhelm, 1672-1675.** 3 Kreuzer (Groschen) 1674. F. u. S. 1961. Vorzüglich + 100,--



2506



- 2506 **1 1/4facher Reichstaler 1675 SK, Brieg, auf seinen Tod.** 31,53 g. Goldschmied Samuel Koller. Dav. 488; F. u. S. - (zu 1973). **R** Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



2507



2508



- 2507 1/2 Reichstaler 1675, auf seinen Tod. F. u. S. 1974.

Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

400,--

MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM

- 2508 Heinrich Wenzel und Karl Friedrich, 1617-1639. Kipper-48 Kreuzer 1621 BH, unbekannte Münzstätte, vermutlich Oels. Münzmeister Burkhart Hase. F. u. S. 2246; Slg. Kraaz -.

RR Min. Korrosionsstelle, sehr schön

750,--



2509



JÄGERNDORF, HERZOGTUM

- 2509 Georg Friedrich, 1543-1603. Doppelter Reichstaler 1599, Jägerndorf. Münzverwalter Gregor und Leonhard Emich. Dav. 9331; F. u. S. 3308.

RR Hübsche Patina, Fassungs Spuren, sehr schön

1.500,--

Herzog Georg Friedrich, der auf diesem herrlichen Doppeltaler im Dreiviertelprofil mit einem Streitkolben zu sehen ist, gehörte zu den bedeutendsten Vertretern der protestantischen Partei im jülich-klevischen Erbfolgestreit, der sich auch zu einer konfessionellen Auseinandersetzung entwickelte. Der Herzog, der bei seiner Volljährigkeit im Jahr 1557 die Regierung in Ansbach und in Jägerndorf übernommen hatte, sorgte für eine tiefgreifende Finanz- und Verwaltungsreform in seinen Ländern, zum Teil nach heftigen Auseinandersetzungen mit den Ständen. Die vorliegende Prägung stammt aus dem schlesischen Herzogtum Jägerndorf, das die fränkischen Hohenzollern im Jahr 1523 den Freiherren von Schellenberg abgekauft hatten. Das vorliegende Stück zeigt den ohne männliche Nachkommen gebliebenen Herzog drei Jahre vor seinem Tod, nach dem die fränkischen Lande in die Linien Ansbach und Bayreuth geteilt wurden.



2510



GLATZ, HERZOGTUM

- 2510 Johann von Pernstein, 1537-1548. Taler 1541, Glatz. Dav. 8134; F. u. S. 2811.

RR Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung

2.500,--

Die Familie Pernstein oder Bernstein war das bedeutendste Geschlecht des mährischen Uradels und wurde als solches "Rosenberge von Böhmen" genannt. Sie besaß als zweite österreichische Familie nach den Grafen von Hardegg von 1537-1549 die Grafschaft Glatz pfandweise. Inhaber war Johann von Pernstein, Landeshauptmann von Mähren, einer der größten Gutsbesitzer in Böhmen, Mähren und Schlesien und wurde deshalb auch oft "der Reichste" genannt. Er war mit Katharina Kostka von Postupic vermählt und starb 1548 in Gruschbach in der Grafschaft Glatz.



2511



2512



2511



2511 1/8 Reichstaler 1543, Glatz. F. u. S. 2817.

Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

TESCHEN, HERZOGTUM

2512 Adam Wenzel, 1579-1617. 3-Gröschler 1597. F. u. S. 2987.

R Sehr schön

150,--



2515



2513



2515

SCHWEIDNITZ, STADT

2513 6 Kreuzer 1622, mit Titel Ferdinands II. F. u. S. 3613.

RR Prägeschwäche, sehr schön

200,--

SAMMLUNG SCHLESIEN

2514 Sammlung schlesischer Kleinmünzen des 12.-18. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zu 15 Kreuzer, darunter zahlreiche Seltenheiten und hervorragende Erhaltungen. Es sind auch Münzen von Olmütz, Wallenstein und Polen enthalten. Sehr interessante Sammlung, die auf jeden Fall besichtigt werden sollte.

Ca. 407 Stück. Meist sehr schön und vorzüglich

6.000,--

SCHLESWIG-HOLSTEIN

HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

2515 Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1623, Schleswig. Dav. 3698; Lange 321 var.

Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

400,--



2516



2517



HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

2516 Adolf III., ca. 1189-1201. Brakteat, Hamburg. 0,48 g. Stadtmauer mit großem Zinnturm, seitlich zwei Kuppeltürme, oben dreitürmige Toranlage. Berger 128; Hatz -.

R Schöne Tönung, winz. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich

300,--

SCHWARZBURG

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

2517 Günther XLII., Anton Heinrich, Johann Günther II. und Christian Günther I., 1619-1631. Reichstaler 1623, Gehren. Dav. 7680 C; Fischer 238 a. Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

1.000,--



2518



SCHWARZENBERG

FÜRSTEN

- 2518 **Johann Nepomuk, 1782-1789.** Konv.-Taler 1783, Wien. Dav. 2777; Tannich 45.
Feine Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 1.750,--



2519



ULM

STADT

- 2519 **Plappart 1503.** Gemeinschaftsprägung mit Überlingen. Nau 36. RR Sehr schön 300,--



2520



2521



2520

WÜRTTEMBERG

WÜRTTEMBERG, KÖNIGREICH

- 2520 **Wilhelm I., 1816-1864.** Kronentaler 1825. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. AKS 66; Dav. 954; Kahnt 586; Thun 434. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz 400,--

WÜRTTEMBERG-OELS, HERZOGTUM

- 2521 **Sylvius Friedrich, 1664-1697.** 6 Kreuzer 1674, Oels. Ebner 7; F. u. S. 2295. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

LOTS

ALLGEMEIN

- 2522 Großer Bestand von altdeutschen und europäischen Münzen des Mittelalters und der Neuzeit in Silber und in unedlen Metallen, vom Pfennig bis zum Taler. Aus dem Lager eines Berufsnumismatikers. Alle Münzen sind sorgfältig bestimmt und mit Verkaufspreisen versehen. Der Gesamtauszeichnungswert beträgt mehr als 18.000 Euro. **Ca. 351 Stück.** Meist sehr schön 5.000,--

AUSLAND

- 2523 Diverse zumeist ausländische Münzen und Medaillen des 12.-20. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **23 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 500,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich auf den Jaeger-Katalog:
Die Deutschen Münzen seit 1871,
22. Auflage 2011, bei uns erhältlich für EUR 24,90

REICHSKLEINMÜNZEN

	Jaeger			
2524	2	2 Pfennig 1874 A. Fast Stempelglanz		50,--
2525	2	2 Pfennig 1874 C. Fast Stempelglanz		100,--
2526	2	2 Pfennig 1875 A. Fast Stempelglanz		50,--
2527	2	2 Pfennig 1875 J. Fast Stempelglanz		50,--
2528	2	2 Pfennig 1876 A. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz		100,--
2529	2	2 Pfennig 1877 A. Fast Stempelglanz		100,--



	Jaeger			
2530	8	50 Pfennig 1877 C. Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz		75,--



2531	12	5 Pfennig 1904 A. Polierte Platte		100,--
------	----	--------------------------------------	--	--------



2532	13	10 Pfennig 1902 A. Prachtexemplar. Polierte Platte		100,--
------	----	--	--	--------

REICHSSILBERMÜNZEN BREMEN



2533	59	Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. Prachtexemplar. Stempelglanz		100,--
------	----	---	--	--------



2534	60	5 Mark 1906. Stempelglanz		250,--
------	----	---------------------------	--	--------

HAMBURG



Jaeger

2535 65 **Freie und Hansestadt. 5 Mark**
1913. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

HESSEN



2536 73 **Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark**
1895. **Prachtexemplar.**
Feine Patina, winz. Kratzer,
fast Stempelglanz 2.500,--

LIPPE



2537 78 **Leopold IV., 1904-1918.**
2 Mark 1906. Fast Stempelglanz 350,--

LÜBECK



2538 81 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1905. Stempelglanz 150,--

PREUSSEN



Jaeger

2539 99 **Friedrich III., 1888.**
5 Mark 1888 A. Feine Tönung,
polierte Platte, min. berieben 300,--



2540 112 **Wilhelm II., 1888-1918.**
3 Mark 1913 A.
Regierungsjubiläum.
Feine Tönung, polierte Platte,
min. berieben 100,--



2541 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Fast Stempelglanz 500,--

SACHSEN



2542 124 **Albert, 1873-1902.**
2 Mark 1902. Fast Stempelglanz 200,--

SACHSEN-MEININGEN



Jaeger

2543 152 **Georg II., 1866-1914.**
3 Mark 1913. Stempelglanz 200,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



2544 161 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**
5 Mark 1908. Universität Jena.
Fast Stempelglanz 175,--

SCHAUMBURG-LIPPE



2545 166 **Georg, 1893-1911.**
3 Mark 1911, mit Lebensdaten.
Winz. Flecken, polierte Platte 150,--



2546 166 3 Mark 1911, mit Lebensdaten.
Fast Stempelglanz 100,--

WÜRTTEMBERG



Jaeger

2547 177a **Wilhelm II., 1891-1918.**
3 Mark 1911. Silberhochzeit.
Fast Stempelglanz 50,--

REICHSGOLDMÜNZEN

BADEN



2548 184 **Friedrich I., 1852-1907.**
20 Mark 1873. Vorzüglich 350,--



2549 185 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 400,--



2550 186 10 Mark 1876.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



2551 186 10 Mark 1876.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



2552 186 10 Mark 1876. Sehr schön + 200,--



Jaeger

2553 188 10 Mark 1901. Fast vorzüglich 200,--



2554 189 20 Mark 1895. Vorzüglich 300,--



2555 190 10 Mark 1906. Vorzüglich + 250,--



2556 191 **Friedrich II., 1907-1918.**
10 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



2557 192 20 Mark 1911.
Vorzüglich 300,--



2558 192 20 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



2559 192 20 Mark 1914. Vorzüglich 300,--

BAYERN



Jaeger

2560 193 **Ludwig II., 1864-1886.**
10 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



2561 193 10 Mark 1873. Fast Stempelglanz 300,--



2562 194 20 Mark 1873. Vorzüglich 300,--



2563 196 10 Mark 1878. Fast vorzüglich 200,--



2564 197 20 Mark 1876. Sehr schön + 300,--



2565 199 **Otto II., 1886-1913.**
10 Mark 1890. Vorzüglich 200,--



2566 200 20 Mark 1905. Vorzüglich + 300,--



Jaeger
2567 200 20 Mark 1905. Vorzüglich 300,--



2568 201 10 Mark 1905. Sehr schön + 150,--



2569 201 10 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

BREMEN



2570 204 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1907. In US-Plastikholder
der NGC mit der Bewertung
MS 67. Fast Stempelglanz 1.750,--

HAMBURG



2571 210 **Freie und Hansestadt.**
20 Mark 1878. Vorzüglich 300,--



2572 211 10 Mark 1913.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung MS 66.
Prachtexemplar. Stempelglanz 300,--

HESSEN



Jaeger
2573 214 **Ludwig III., 1848-1877.**
20 Mark 1873. Fast vorzüglich 350,--



2574 226 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
20 Mark 1911. Fast vorzüglich 350,--

MECKLENBURG-SCHWERIN



2575 230 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
20 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

PREUSSEN



2576 242A **Wilhelm I., 1861-1888.**
10 Mark 1872 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



2577 243A 20 Mark 1872 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



2578 243A 20 Mark 1872 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



Jaeger

2579 243A 20 Mark 1872 A.
Min. Randfehler, vorzüglich 300,--



2580 243B 20 Mark 1872 B. Vorzüglich 300,--



2581 243B 20 Mark 1873 B.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



2582 245A 10 Mark 1874 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



2583 245A 10 Mark 1875 A.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



2584 245A 10 Mark 1888 A. Fast Stempelglanz 200,--



2585 246A 20 Mark 1875 A. Vorzüglich + 300,--



Jaeger

2586 246A 20 Mark 1888 A. Vorzüglich 350,--



2587 247 **Friedrich III., 1888.**
10 Mark 1888 A. Polierte Platte,
leicht berieben 400,--



2588 247 10 Mark 1888 A. Stempelglanz 300,--



2589 247 10 Mark 1888 A. Vorzüglich + 200,--



2590 248 20 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



2591 250 **Wilhelm II., 1888-1918.**
20 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



2592 250 20 Mark 1889 A. Vorzüglich 300,--



Jaeger

2593 250 20 Mark 1889 A. Fast vorzüglich 250,--



2594 251 10 Mark 1893 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



2595 251 10 Mark 1909 A. Vorzüglich 175,--



2596 251 10 Mark 1910 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



2597 251 10 Mark 1911 A. Vorzüglich 175,--



2598 252A 20 Mark 1890 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



2599 252A 20 Mark 1896 A. Vorzüglich 250,--



Jaeger

2600 252A 20 Mark 1899 A. Vorzüglich 250,--



2601 252J 20 Mark 1906 J.
Min. Randfehler, fast vorzüglich 300,--



2602 252J 20 Mark 1912 J.
Winz. Randfehler, vorzüglich 250,--



2603 253 20 Mark 1913 A.
Kaiser in Uniform. Vorzüglich 250,--



2604 253 20 Mark 1914 A.
Kaiser in Uniform. Vorzüglich 250,--



2605 253 20 Mark 1915 A.
Kaiser in Uniform.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

Die letzte Goldprägung des Deutschen Reiches. Kriegsbedingt gelangten nur noch wenige Exemplare in den Umlauf.

SACHSEN



Jaeger

2606 258 **Johann, 1854-1873.**
20 Mark 1872. Fast vorzüglich 300,--



2607 259 20 Mark 1873. Fast vorzüglich 250,--



2608 264 **Albert, 1873-1902.**
20 Mark 1894. Vorzüglich 300,--



2609 265 **Georg, 1902-1904.**
10 Mark 1903. Vorzüglich 350,--



2610 266 20 Mark 1903. Vorzüglich 400,--



2611 267 **Friedrich August III., 1904-1918.**
10 Mark 1907. Vorzüglich 300,--



2612 268 20 Mark 1913. Vorzüglich 300,--



Jaeger

2613 268 20 Mark 1914.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

SACHSEN-ALTENBURG



2614 269 **Ernst, 1853-1908.**
20 Mark 1887.
Winz. Randfehler, sehr schön 2.500,--

WÜRTTEMBERG



2615 290 **Karl, 1864-1891.**
20 Mark 1873. Vorzüglich 300,--



2616 291 5 Mark 1877. Vorzüglich 500,--



2617 292 10 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



2618 292 10 Mark 1877.
Kl. Randfehler, fast vorzüglich 200,--



2619 292 10 Mark 1880.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



Jaeger

2620 292 10 Mark 1881.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 200,--



2621 293 20 Mark 1874. Fast vorzüglich 300,--



2622 296 **Wilhelm II., 1891-1918.**
20 Mark 1905. Vorzüglich + 300,--

DEUTSCH-OSTAFRIKA



2623 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Vorzüglich 2.500,--



2624 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Vorzüglich 2.500,--



2625 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Vorzüglich 2.500,--

DANZIG



Jaeger

2626 10D 25 Gulden 1923.
Prachtexemplar von polierten Stempeln Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--



2627 11D 25 Gulden 1930. Fast Stempelglanz 2.000,--



2628 11D 25 Gulden 1930. Vorzüglich 1.750,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



2629 387 5 DM 1957 J, mit Randschrift: GRÜSS • DICH • DEUTSCHLAND • AUS • HERZENSGRUND (Verzierung). **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 1.500,--



2630 388 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** Fast Stempelglanz 350,--



Jaeger

2631 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Winz. Randfehler, vorzüglich 150,--



2632 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
Leichte Patina, polierte Platte 800,--



2633 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
Leichte Patina, polierte Platte,
min. berührt 600,--



2634 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
Fast Stempelglanz 150,--



2635 393 5 DM 1964 J. Fichte.
Polierte Platte 250,--

ZWEITER WELTKRIEG



1,5:1

Jaeger

2636 619 **Prägungen der Reichskreditkassen.**
10 Reichspfennig 1940 D.
Mit Expertise von Erich Paproth.
Von größter Seltenheit.
Vorzüglich 4.000,--

DANZIG



2637 8D 2 Gulden 1923. In US-Plastikholder
der NGC mit der Bewertung PF 62.
Selten in dieser Erhaltung.
Min. berieben, polierte Platte 500,--



2638 9D 5 Gulden 1923. In US-Plastikholder
der PCGS mit der Bewertung PR
63. Polierte Platte, min. berührt 1.000,--

LOT

ALLGEMEIN

2639 70 Kleine Serie von Münzen des
Kaiserreichs der Weimarer
Republik, des 3. Reichs sowie der
BRD. Aus dem Lager eines
Berufsnumismatikers. Alle Münzen
sind sorgfältig bestimmt und mit
Verkaufspreisen versehen. Der
Gesamtauszeichnungswert beträgt
ca. 2.000 Euro. **25 Stück.** Sehr
schön-fast Stempelglanz 800,--

**DIE IN DIESEM KATALOG ANGEBOTENEN OBJEKTE UNTERLIEGEN DER
DIFFERENZBESTEuerung MIT AUSNAHME DER NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN
LOSNUMMERN, DIE DER VOLLBESTEuerung UNTERLIEGEN:**

2001	2061	2125	2182	2268	2428	2542	2599
2002	2062	2126	2183	2269	2430	2543	2600
2003	2063	2127	2185	2270	2431	2544	2601
2004	2064	2128	2186	2272	2433	2545	2602
2005	2065	2129	2191	2273	2441	2546	2603
2006	2066	2130	2194	2274	2472	2547	2604
2007	2067	2131	2201	2276	2473	2548	2605
2008	2068	2132	2202	2277	2474	2549	2606
2009	2069	2133	2203	2278	2475	2550	2607
2010	2070	2134	2204	2279	2476	2551	2608
2011	2071	2135	2205	2281	2477	2552	2609
2012	2072	2136	2206	2349	2478	2553	2610
2013	2073	2137	2207	2351	2479	2554	2611
2014	2074	2138	2208	2352	2482	2555	2612
2016	2075	2139	2209	2354	2483	2556	2613
2017	2076	2140	2210	2355	2486	2557	2614
2018	2077	2141	2211	2356	2488	2558	2615
2019	2078	2142	2213	2358	2490	2559	2616
2020	2084	2143	2214	2359	2491	2560	2617
2022	2085	2144	2215	2360	2492	2561	2618
2023	2086	2145	2216	2361	2493	2562	2619
2024	2087	2146	2218	2364	2494	2563	2620
2025	2088	2147	2219	2366	2495	2564	2621
2026	2089	2148	2220	2367	2496	2565	2622
2027	2090	2149	2221	2369	2497	2566	2623
2028	2091	2150	2222	2370	2498	2567	2624
2029	2092	2151	2223	2372	2499	2568	2625
2030	2093	2152	2226	2373	2500	2569	2626
2031	2094	2153	2228	2378	2501	2570	2627
2032	2095	2154	2230	2383	2502	2571	2628
2033	2096	2155	2232	2388	2503	2572	2629
2034	2097	2156	2233	2390	2506	2573	2630
2035	2098	2157	2234	2391	2507	2574	2632
2036	2099	2158	2235	2392	2509	2575	2633
2037	2100	2159	2236	2394	2515	2576	2634
2038	2101	2160	2237	2397	2517	2577	2635
2039	2102	2161	2238	2399	2518	2578	2636
2040	2103	2162	2239	2400	2519	2579	2637
2041	2104	2163	2240	2401	2520	2580	2638
2042	2105	2164	2241	2402	2522	2581	2639
2043	2107	2165	2242	2408	2524	2582	
2044	2108	2166	2243	2410	2525	2583	
2045	2109	2167	2244	2411	2526	2584	
2046	2110	2168	2251	2412	2527	2585	
2047	2111	2169	2252	2413	2528	2586	
2048	2112	2170	2253	2414	2529	2587	
2049	2113	2171	2255	2415	2531	2588	
2050	2114	2172	2256	2416	2532	2589	
2051	2116	2173	2257	2417	2533	2590	
2052	2117	2174	2258	2418	2534	2591	
2053	2118	2175	2259	2419	2535	2592	
2054	2119	2176	2260	2422	2536	2593	
2056	2120	2177	2261	2423	2537	2594	
2057	2121	2178	2262	2424	2538	2595	
2058	2122	2179	2263	2425	2539	2596	
2059	2123	2180	2265	2426	2540	2597	
2060	2124	2181	2267	2427	2541	2598	



eLive Auction

NEU Mit unseren eLive Auctions bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator live teilzunehmen.

Bequem von zuhause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen live am Bildschirm für sich entscheiden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elive-auction.de/hilfe

NEW With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet.

From the convenience of your own home or when travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment of the sale – as in a real auction, vying with other bidders – you can win auctions live on your computer screen.

Additional information is available at www.elive-auction.com/help

**Künker eLive Auction:
live auf www.elive-auction.de**

Dr. Derichs · Köln · Berlin



Aus der Professor-Franz-Sammlung: ein qualitätsvoller Bremen-Brief, wie er in seiner Schönheit stellvertretend ist für die zahllosen ausgesucht schönen Stücke aller Altdeutschen Staaten und der Deutschen Kolonien und Auslandspostämter aus der Professor-Franz-Sammlung, für die wir bis 2015 sieben Versteigerungen einplanen, von denen die ersten beiden mit großem Erfolg abgeschlossen werden konnten.

Sollten Sie eine außergewöhnliche Sammlung besitzen, machen wir auch gerne für Sie „Ihren eigenen Auktionskatalog“. Sprechen Sie uns an. Herr Meiners wird Sie gerne an Ihrem Wohnort besuchen und mit Ihnen ein Konzept für Ihre Sammlung und Ihren Katalog entwickeln, das für Sie maßgeschneidert ist und an Individualität kaum zu übertreffen sein wird.



DR. WILHELM DERICHS GMBH

Berlin: Poststr. 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte · Tel. 030-24088283 · Fax 030-24088285 · derichs_berlin@web.de
Köln: Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln · Tel. 0221-2576602 · Fax 0221-2576745 · derichs_gmbh@web.de

LEMPERTZ

1845

Kunstgewerbe

Auktion am 15. November 2013 in Köln

Einlieferungen bis Mitte September erbeten

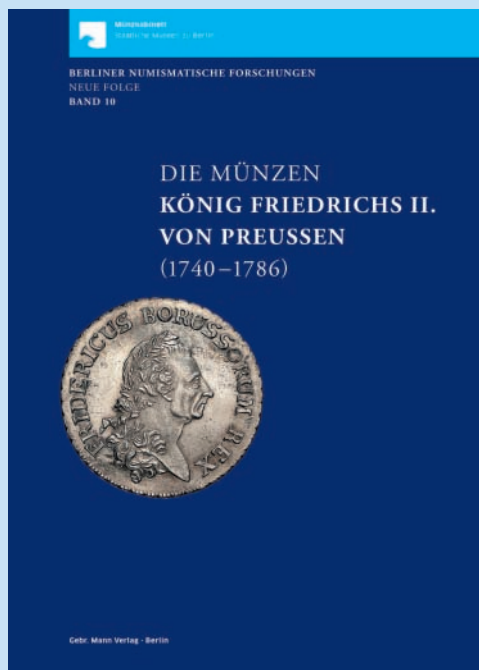
Exzeptionelle Goldemail-Präsentationstaschenuhr mit Repetition

Anlässlich der Vermählung von Isabella II. de Bourbon, Königin von Spanien und Francisco de Assisi de Bourbon im Jahr 1846

Signiert José Hoffmeyer, London. Ø 5 cm. Gewicht 121,7 g. Im Originalsetui. Schätzpreis / Estimate: € 8.000 – 10.000,-



Köln T+49.221.925729-21 kunstgewerbe@lempertz.com



Bernd Kluge

**Die Münzen
König Friedrichs II.
von Preußen
(1740-1786)**

Auf Grundlage der Werke
Friedrich Freiherr von Schrötters neu bearbeitet.

Unter Mitarbeit von
Elke Bannicke und Renate Vogel

Berliner Numismatische Forschungen.
Neue Folge Band 10

Gebr. Mann Verlag · Berlin 2012
Gebunden, 21 × 29,7 cm, 416 Seiten, € 49,00
ISBN 978-3-7861-2667-6

Das Buch verbindet den Bestandskatalog des Berliner Münzkabinetts (3.597 Münzen) mit einer Gesamtkatalogisierung der Münzen Friedrichs des Großen und einer Darstellung der Münzgeschichte. Im Katalog sind alle Typen, Varianten und Jahrgänge beschrieben und über 1.500 Münzen abgebildet. Münzkommentare bieten Hintergründe und Prägezahlen zu den einzelnen Emissionen, in Tabellen sind Münzsorten, Münzfüße und Prägemenen zusammengefasst.

Die münzgeschichtliche Darstellung zeichnet auf der Grundlage der Werke des verdienten Erforschers der preußischen Münzgeschichte Friedrich Freiherr von Schrötter (1862-1944) die wesentlichen Entwicklungen nach und bietet eine Neubewertung der Münzpolitik Friedrichs des Großen. Ein Dokumentenanhang fasst die dafür wichtigsten archivalischen Quellen zusammen.

Als Separatum liegt dem Buch eine aktuelle Bewertungsliste der Münzen Friedrichs des Großen auf der Grundlage der Preisentwicklung der letzten fünfzig Jahre bei.

Bestellungen an

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Gutenbergstrasse 23, D-49076 Osnabrück
Tel 0541/96 20 20 Fax 0541/96 20 222
service@kuenker.de





Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst e.V. – Seien Sie dabei!

Ihnen eröffnen sich neue Perspektiven auf die Medaillenkunst:
Werden Sie Mitglied unserer Gesellschaft! Unsere Ziele:

- Förderung von Künstlern und ihrer Arbeiten
- Numismatische Publikationen zum Thema Medaillen
- Persönliche Begegnung von Künstlern, Sammlern, Wissenschaftlern, Herstellern und Händlern
- Veranstaltungen zum Thema
- Aktuelle Website **www.medaillenkunst.de**

Für den Jahresbeitrag von 50 € erhalten Sie diese Leistungen:

1. Drei Werke unserer Publikationen nach Ihrer Wahl einmalig kostenfrei
2. Einladungen zu Veranstaltungen unserer Gesellschaft
3. Newsletter, interner Mitgliederbereich auf der Website sowie Datenbank zur Medaillenkunst im deutschsprachigen Raum seit 1871
4. Angebote zeitgenössischer Medaillen der Künstler unserer Gesellschaft zum Subskriptionspreis (Jahresgaben)

Was tun? Schicken Sie an die folgende Adresse ein E-Mail oder eine Postkarte mit der Bitte um weitere Informationen: Prof. Dr. Bernhard Weisser (Vorsitzender der Gesellschaft), Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, Bodestraße 1-3, D-10178 Berlin, E-mail: b.weisser@smb.spk-berlin.de



Dr. Andreas Kaiser, Geschäftsführer im Hause Fritz Rudolf Künker in Osnabrück,
unterstützt die Gesellschaft als 2. Vorsitzender.

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.

KUNKER

Auktionsauftrag für die Auktionen
Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt
 Telefon: 0099 - 4 522 80
 E-Mail: mustermann@t-online.de
 Bemerkungen: _____

Hiermit ermächtige ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu versteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please specify my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices indicated.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
 If necessary to gain the lot, Künker may increase my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht überschreiten:
 Do you wish to specify an upper limit on your bids?
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:

29.02.2008 Max Mustermann
 (Datum, Unterschrift) (date, signature)

10% ☒ 20% ☐ 30% ☐ 5% ☐

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gartenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)541-96 20 20 · Telefax +49 (0)541-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1,	Zuschlagpreis	€	100,00
Kunde in	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00
Deutschland	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

Beispiel 2,	Zuschlagpreis	€	1.000,00
Kunde in	Aufgeld 20 %	€	200,00
Russland	Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. In diesem Fall berechnen wir ein Aufgeld in Höhe von 15 %. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро. Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-.

Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, России, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1, клиент из Евросоюза	Удар молотка	€	100,00
	Комиссионные 23 %	€	23,00
	Почтовые расходы	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

Пример 2, клиент из России	Удар молотка	€	1.000,00
	Комиссионные 20 %	€	200,00
	Почтовые расходы	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i.S.d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 23 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuertem Ware ein Aufgeld von 20 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 %. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt auf Wunsch und nach den Anweisungen des Käufers und auf seine Kosten und Gefahr.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	€ 100,–	€ 5,–
bis zu	€ 200,–	€ 10,–
bis zu	€ 500,–	€ 20,–
bis zu	€ 1.000,–	€ 50,–
bis zu	€ 2.000,–	€ 100,–
bis zu	€ 5.000,–	€ 200,–
bis zu	€ 10.000,–	€ 500,–
bis zu	€ 20.000,–	€ 1.000,–
bis zu	€ 50.000,–	€ 2.000,–
ab	€ 50.000,–	€ 5.000,– (bzw. 10 %)

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Angebote bzw. Angebote übers Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine persönliche Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie gesehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur ca.-Angaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises darüber hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i.S.d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Terms and Conditions of Auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23% (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23% (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation; for goods delivered by standard taxation the surcharge is 20% plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on existence of the respective legal requirements.

For buyers from abroad (no EEC country) the following applies: there is a standard surcharge of 20%. As far as those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded by presentation of the legal export certificate. In case we export these goods the relevant VAT will not be charged.

For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15% of the hammer price.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort.

The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall oblige to take immediately delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knock down. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. In case of a reserved knock down the bid expires four weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance.

Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from buyers present at the auction is due immediately, for other buyers within 20 days after receipt of the bill. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

In case buyer is in default with the obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds. The shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
above	€ 50,000.–	€ 5,000.– (respectively 10%)

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction.

If necessary, we are allowed to increase the bids by 3–5%. Bids amounting to less than 80% of the estimate shall not be executed.

Unlimited bids shall not oblige us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via telephone or Internet will be carried out without charge of an extra commission; they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding. Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligence.

The descriptions of the goods in the catalog do not constitute any warranty or liability in the meaning of § 434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded.

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of »as is where is« and »as inspected«. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded.

In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

Damage claims of buyer – irrespective of legal basis – are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct of our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual cardinal obligations; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health.

Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§ 14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§ 14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Osnabrück in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, a reasonable provision shall apply.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
zisiert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG

Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

meister print und media, Kassel, **August 2013**

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück

(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG

(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308

HypoVereinsbank München

(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische

(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Landesbank AG Oldenburg

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00

Swift-Code: DEUTDE33B265

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20

Swift-Code: NOLADE22XXX

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08

Swift-Code: PBNKDEFF

Credit Suisse

IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0

Swift-Code: CRESCHZZ80A

Credit Cards

We do accept VISA and MASTERCARD,
Service charge: 4,5 %

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %